



SAC

Piz Sol- Nachrichten

Sektion Piz Sol

Januar/Februar 2007

61. Jahrgang Nr. 1



Der Vorstand wünscht

allen Clubmitgliedern

frohe

Weihnachten

und

einen guten Start

ins neue Jahr

Editorial

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Editorials herrschen fast frühlingshafte Wetterverhältnisse und ich frage mich, ob die äusseren Bedingungen stimmen und dem Inhalt des Winterheftes entsprechen werden, wenn die Sektionsmitglieder dieses in Händen halten.

Die Tourenkommission hat ein vielseitiges und interessantes Programm zusammengestellt, das für jeden etwas zu bieten hat. Ein Höhepunkt im neuen Jahr wird die zweite Auflage des Sponsorenlaufes zugunsten der neuen Spitzmeilenhütte sein, der diesmal über den Rahmen eines sektionsinternen Anlasses hinausgeht und allen die Möglichkeit bietet, zusammen mit einem weiteren Interessentenkreis, sich vom Gedeihen des grossen Unternehmens überzeugen zu können. Alle sind aufgerufen, am 2. September bei diesem Anlass mitzumachen – jeder und jede nach den eigenen Kräften und Möglichkeiten.

Wegen dem Projekt Spitzmeilenhütte und weil die Tourenberichte wiederum zahlreich eingingen (vor allem diejenigen der Senioren), produzierten wir im 2006 mehr Seiten als im Vorjahr. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch nach wie vor: die Anzahl Inserate beziehungsweise deren Grösse hat sich verringert. Tendenziell lässt sich herausspüren, dass das Interesse der (Ski-)Sportgeschäfte aber auch anderer Branchen nachgelassen hat. Da registrieren manche möglicherweise ein zu wenig gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir möchten alle Mitglieder daher aufrufen, unsere Inserenten wenn irgendwie möglich zu berücksichtigen oder sogar (Noch-)Nichtinserenten auf diese Möglichkeit aufmerksam zu machen und sich ihnen gegenüber auch als SAC-Angehörige zu erkennen zu geben (SAC-Rabatt!). Nelly Frick ist offen für jeden Hinweis.

Für das neue Tourenjahr 2007 wünscht das Redaktionsteam alles Gute

Ernst Hobi

Titelbild: Auf der zur Tradition gewordenen Silvestertour der KiBe. 2005 führte sie nach Liechtenstein zum Alpspitz, hoch über Vaduz.

Impressum

Die Clubnachrichten erscheinen 2007 6-mal.

Adressänderungen:

bitte an Nadja Mayer, Felsenkellerstrasse 6, 7310 Bad Ragaz
Tel. 079 446 81 76

Druck:

E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Redaktion:

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels
Redaktion Piz-Sol-Nachrichten

Taminastrasse 31
7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 67 38

E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

Internet:

JO-Homepage-Adresse: www.jo-sac.ch/jopizsol/
SAC-Homepage: www.sac-piz-sol.ch

Piz-Sol-Nachrichten Nr. 2 / 2007

Redaktionsschluss

15. Januar 2007

Versand

Woche 8/9

Inhalt

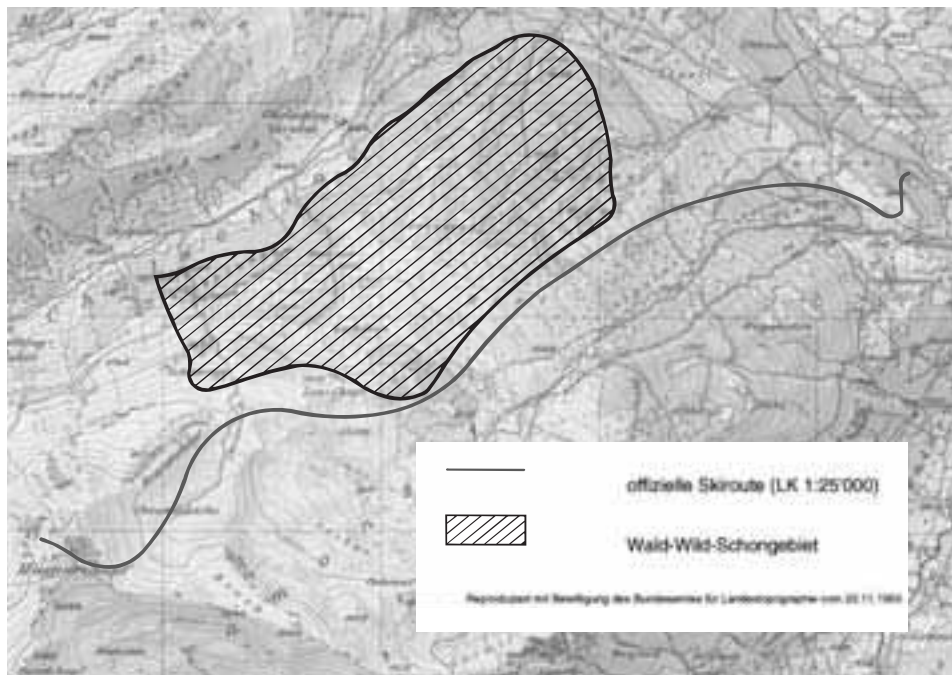
Touren Januar/Februar 2007

Inserate

durch SAC Piz Sol, Nelly Frick, Dreiangel 1, FL-9496 Balzers
Telefon 00423 384 13 93, E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

Mitteilungen

Ergänzung zur Skitourenkarte Walenstadt

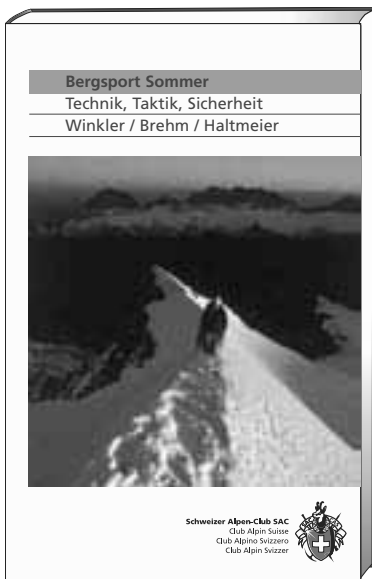


Das Wald-Wild-Schongebiet Tamons wurde 1993 von der Politischen Gemeinde Mels, der Jägerschaft und der Vereinigung zum Schutze des Chapfenseegebietes ausgehandelt. Leider fehlt es auf der neuen Skitourenkarte Walenstadt. Neu ist das Gebiet auch in der Schutzverordnung der Politischen Gemeinde Mels als Wildruhezone enthalten, das heisst, das Gebiet ist im Winter rechtsverbindlich geschützt und darf nicht betreten werden.

Politische Gemeinde Mels

Die Redaktion sucht Verstärkung

Die Redaktion der Piz-Sol-Nachrichten braucht dringend Verstärkung. Wer hat Zeit und Lust, z. B. Tourenberichte zu erfassen und allenfalls auch noch andere Aufgaben im Redaktionsteam zu übernehmen? Für nähere Informationen melde dich bitte bei Corina Jud, Telefon 081 302 67 38 oder per E-Mail pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch



Sammelbestellung «Bergsport Sommer»

Wenn wir eine Sammelbestellung von 20 Büchern machen, kostet das Buch Fr. 29.40 statt Fr. 42.–

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch bitte bis 15. Januar 2007 bei:

Stefan Eggenberger

Tel: 078 722 03 34

E-Mail: kibe@sac-piz-sol.ch

Inhalt des Buches:

Alles, was man über Tourenplanung, Gruppenbergsteigen, Bergwandern, Klettersteige, Seiltechnik, Felsklettern, Hochtouren, Rettung, Ausrüstung, Natur und Umwelt wissen möchte, wird hier gut verständlich und reich illustriert vermittelt.

■ Sektions-Stämme

Sektionsstamm: Mittwoch, 31. Januar 2007, 20 Uhr, Hotel Sandi, Bad Ragaz.

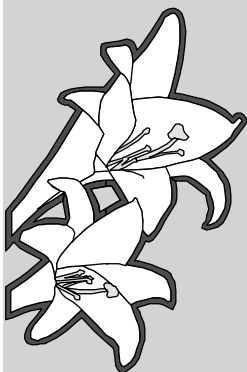
Sommertourenwochen 2007, Vorstellung

Nächster Stamm: Mittwoch, 28. Februar 2007

Am Stamm können auch Touren zwischendurch besprochen werden!

Seniorenstamm: Montag, 8. Januar 2007, 19 Uhr im Restaurant Selva, Trübbach.

Nächster Stamm: Montag, 5. Februar 2007



Ueli Steck: «Die Lust am Risiko»

Von der Eiger-Nordwand zum Himalaya

Seit gut einer Stunde sitzt Ueli Steck im Biwakzelt am Fusse des Pfaffenhuts, einem auffällig formschönen Felspfeiler inmitten der Wendentöcke. Unterwegs ohne Klettergurt, ohne Karabiner, ohne Seil, ohne Partner: Free-Solo-Climbing ist, wie Steck sagt, «die ehrlichste und reinste Form des Kletterns». Aber auch die gefährlichste.

Nun hat er noch eins draufgesetzt: mit seinem «Khumbu-Express» im Everest-Gebiet, bei dem ihm die ersten Solodurchsteigungen der Nordwand des Cholatse (6440 m) sowie der Ostwand des Tawoche (6505 m) gelangen. Zudem waren es bei beiden Bergen die ersten Besteigungen im Alleingang überhaupt.



«Die Lust am Risiko» ist eine Multivisions-Show der besonderen Art. Alleine unterwegs in den Bergen. Die Höhen und Tiefen eines Alleingängers.

Die atemberaubenden Bilder und Filme, von Ueli Steck live kommentiert, zeigt Norbert Joos Bergsport am Freitag, 23. Februar 2007, um 20.00 Uhr im Titthof in Chur. Tickets gibt es ab dem 1. Februar bei Norbert Joos Bergsport in Chur oder online unter www.bergsport.ch/ Vorträge.

Ueli ist durch sein Buch «Solo» mit seinen Alleinklettereien bekannt geworden. Ueli wird sein Buch «Solo» nach dem Vortrag signiert anbieten.

Neuer Hüttenwart auf der Spitzmeilenhütte (nur Winter 2006/2007)

Als Übergangslösung für den Winter, bis zum Bau der neuen Spitzmeilenhütte, ist

Rolf Nadig, Vättis

als Hüttenwart eingestellt. Er führt im Sommer die Alp Tschingla auf Walenstadtberg. Ich bitte die Mitglieder, Rolfs Einsatz zu estimieren und ihn noch auf der alten Spitzmeilenhütte zu besuchen. Die Hütte ist den ganzen Winter bewartet, auch unter der Woche.

Die Suche für einen neuen Hüttenwart für die neue Spitzmeilenhütte ist noch nicht abgeschlossen. Es haben sich 18 Kandidaten beworben. Die Auslese für den/die geeignete/n Kandidaten/-in sollte vor Weihnachten abgeschlossen sein.

Die Spitzmeilenhütte ist ab 1. Dezember 2006 bis Mitte April 2007 durchgehend bewartet. Für Reservationen: Mobile 079 440 72 67, Hütte 081 733 22 32.

Hüttenchef Spitzmeilenhütte: Walter Brühlmann

Permanente LVS-Trainingsanlage:

Avalanche Training Center Flumserberg

Für alle Wintersportler, die sich abseits markierter Pisten bewegen. Diese Wintersportler müssen zwingend eine Sicherheitsausrüstung, bestehend aus LVS (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), Sonde und Schaufel mitführen. Der Umgang mit diesen Geräten kann nur in einem professionellen Kurs geübt werden. Nach einer Lawinenverschüttung muss die Kameradenhilfe mittels LVS-Einsatz greifen, denn es gilt immer, den Wettlauf gegen die Zeit zu gewinnen.

Der Umgang mit dem LVS kann kostenlos und von jedem auf dem Avalanche Training Center am Flumserberg geübt werden. Es ist wichtig, sich mit seinem eigenem LVS vor der Skitourensaison vertraut zu machen, um im Ernstfall schnell und sicher zu reagieren.



Die Trainingsanlage besteht aus einer Steuerzentrale mit Antenne und 6 fix eingegrabenen LVS-Sendern, welche mit jedem Gerätetyp und dem RECCO-System geortet werden können. Ein Zufalls-generator bestimmt, welche Sender aktiv werden. Es ist so auch für den Übungsleiter nicht ersichtlich, wo sich die Verschütteten befinden. Neben Einzel- sind auch Mehrfachverschüttungen simulierbar. Eine Bedienungsanleitung ist vorhanden. Die Anlage steht allen Interessierten täglich und kostenlos zur Verfügung.



Standort

Maschgenkamm/ Zigerkante 2000 m. ü.M,
500 Meter unterhalb Bergstation.

Benützung

Für jedermann/-frau, jederzeit und kostenlos.
Keine Voranmeldung erforderlich, Instruktion nur auf Anfrage und Voranmeldung.

Kontakt / Information

Bergbahnen Flumserberg AG
René Zimmermann
8898 Flumserberg
Tel.+41 (0)81 720 15 15

Mutationen

Eintritte	Florentin Berger	Buchs	
	Jeannette Berger	Buchs	
	Johanna Berger	Buchs	
	Julian Berger	Buchs	
	Bruno Schindler-Scheurer	Sevelen	
	Mark Schwärzler	Berschis	
	Franziska Tecklenburg	Zürich	
Thomas Tecklenburg	Zürich		
Austritte	Dario Berger	Plons	
	Thomas Bregenzer	Weite	
	Otto Eberle	Vaduz	
	Hans Egger	Stäfa	
	Hans Kaspar Gantenbein	Grabs	
	Günter Grosse	Buchs	
	Mario Haltner	Schaan	
	Claudia Heller	Wangs	
	Stefan Jäger	Walenstadt	
	Claudia Lutz	Grabs	
	Daniel Malm	Wollerau	
	Ernst Reith	Sevelen	
	Margrith Rohrer	Buchs	
	Sabine Seeli	Walenstadt	
Marianne Widrig	Bad Ragaz		
Paul Zumbühl	Bad Ragaz		
Andreas Müller	Walenstadt	Jugend	
Übertritte	Kirsten Vije	Winterthur	von uns zu Winterthur



Vergängliches Kleinod am Weg zum Cyprianspitz.

Bild: Stefan Rupp, Bad Ragaz

Der historische Bericht ...

Die erste Besteigung der Ringelspitze, 3247 m

Es dürfte wohl den wenigsten bekannt sein, dass der höchste Gipfel unseres Sektionsgebietes und des Kantons St.Gallen im gleichen Jahre wie das Matterhorn bezwungen wurde, wenn auch nicht unter so dramatischen Umständen. Im Jahrbuch 1865 berichtet A. Ludwig Folgendes darüber:

Die erste vollständige Besteigung gelang Herrn Georg Sand-Frank, Mitglied der Sektion St. Gallen. Als Führer begleiteten ihn Heinrich Elmer, Vater, und Rudolf Elmer, Sohn. Nach zwei vergeblichen Versuchen (1862, 1864) wurde der dritte Anlauf am 9. Juni 1865 von Erfolg gekrönt.

Am 8. Juni traf Herr Sand mit den beiden Elmer in Trins zusammen und stieg über Munt hinauf zur Alp Morra. Es wurde eine Hütte zum Nachtquartier gewählt, die etwas östlicher und freier lag, als die im vorhergehenden Jahre bezogene. Am herrlichen Morgen des 9. Juni wurde um 3(?) Uhr aufgebrochen und dem westlichen Grap Matts zugesteuert. Etwas nach 7 Uhr befanden sich die Alpnisten auf dem Grat zwischen dem Grap Matts und dem Tschapp und gewahrten nun in nördlicher Richtung die Ringelspitze. Eine Besteigung über den Gletscher des Lavoitales (d. h. des Taminsergletscher) schien ihnen die kürzeste Route zu sein: doch liess die Steilheit der über dem Gletscher sich erhebenden Felsen einen Angriff von dieser Seite nicht rätlich erscheinen und man zog es vor, sich nach einer kurzen Rast dem Tschapp zuzuwenden, dessen aussichtsreiche Spitze um 7(?) Uhr erreicht wurde. Vom Tschapp zieht sich in fast genau nördlicher Richtung ein sehr verwitterter und zackiger Grat nach der Ringelspitze, erscheint jedoch von hier aus natürlich sehr verkürzt. Anstatt die von Rippen und Runsen durchzogenen Verrucanofelsen zu betreten, überquerte man die Schutthalden an ihrem Westfusse, zunächst ohne Schwierigkeiten. Bald aber durchfurchten eisharte Schneekehlen den Abhang und boten, da die Partie kein Beil besass, oft missliche Passagen. Schliesslich sahen sie sich genötigt, in die Verrucanofelsen überzugehen, in denen alle Augenblicke kleinere Steine vorbepfiffen. Rudolf Elmer ging meist auf Seillänge voraus und suchte festen Stand zu fassen, worauf die andern nachrückten. Einer längeren Schneekehle entlang hinaufklimmend, erreichten sie einen Grateinschnitt, von dem sie ins Lavoital und auf den Taminsergletscher hinabsahen. Ein kräftiger Jauchzer des zur Rekognoszierung vorausgesandten Rudolf verhiess raschen Erfolg, und freudig eilten sie, nachdem sie aus dem Einschnitt nördlich hinaufgestiegen, dem nun nahen und scheinbar ganz leicht zugänglichen Ziele zu. Aber plötzlich trat ihnen eine quer durchschneidende, bisher unmöglich wahrnehmbare Felsspalte hindernd entgegen und verursachte eine kurzen Halt, der zugleich zur Stärkung benutzt wurde. Die 5 bis 6 Meter tiefe Spalte verengte sich rasch nach unten; ihr jenseitiger Rand lag etwas tiefer als die Spitze, auf welcher die Bergsteiger standen. Das Hindernis wurde mit Hilfe eines in der südlichen Einfassungsseite der Scharte entdeckten schmalen Felsbändchen überwunden. Elmer, Vater, liess zuerst Rudolf, dann Herrn Sand am Seil auf das erwähnte Bändchen hinab. Während er selbst auf der südlichen Seite zurückblieb, erreichten die beiden andern durch eine leichten Sprung den jenseitigen Rand der Spalte und befanden sich nach wenigen Schritten wirklich auf der höchsten Spitze, die nördlich senkrecht auf einen kleinen Gletscher abfiel. Es war etwas über 10(?) Uhr.

Inseratewesen

Im Jahr 2006 haben folgende Inserenten unseren Piz-Sol-Nachrichten einen Inserateauftrag erteilt:

Alpin Bergsport AG, Eichenberger & Good	9472 Grabs
Alvier Seminar- und Ferienhotel, Hr. Theodor Grob	9479 Oberschan
Berggasthaus Pardiel, Jürg Widrig	7310 Bad Ragaz
Dometex Mode, Doris Meyer	7310 Bad Ragaz
Farben Tischhauser AG	9470 Buchs
Gonzen Sport, Tiefriet	7320 Sargans
Hotel Sandi und Rest. «Allegra»	7310 Bad Ragaz
Hotel Tamina, Familie Sprecher	7315 Vättis
Komminoth H. P., Weine, Spitalgasse 8	7304 Maienfeld
Kubik AG, Spenglerei-Sanitär	9470 Buchs
Landgasthof St. Luzisteig, Familie Weilenmann	7304 Maienfeld
Letta, Uhren und Bijouterie	9470 Buchs
Marty Werner, Trax- und Baggerunternehmung	9478 Azmoos
Restaurant Löwen, Seestrasse 20	8880 Walenstadt
Restaurant Selva, Familie Lendi	9477 Trübbach
Rhein Heli AG	9496 Balzers
Sarganserländer Druck AG, Hr. Kälin	8887 Mels
Schumacher Johann, Schreinerei	7323 Wangs
Tischhauser Sport, Hauptstrasse	9476 Weite
Tödi Sport AG (Colltex)	8750 Glarus
Wälti Treuhand, Taminastrsse 4	7310 Bad Ragaz
Wirtshaus Löwen	7310 Bad Ragaz

Liebe Inserenten

Mit Ihren Aufträgen tragen Sie erheblich dazu bei, die Kosten für unsere Clubnachrichten in Grenzen zu halten. Dafür danke ich im Namen des Vorstandes und aller Sektionsmitglieder herzlich.

Sie haben in den letzten Wochen die Rechnung für Ihren Auftrag 2006 erhalten. Darf ich Sie bitten, diese bis 31. Dezember 2006 zu begleichen.

Mit der Rechnung haben Sie auch einen Bestellschein für die Inserateaufträge für das Jahr 2007 erhalten.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie auch im kommenden Jahr wieder in unseren Clubnachrichten inserieren. Für Neuinserenten stehe ich gerne mit detaillierten Auskünften zur Verfügung.

Die Piz-Sol-Nachrichten werden von unseren Mitgliedern stets aufmerksam gelesen und sind für unsere Sektion ein wichtiges Bindeglied.

Wir hoffen, dass unsere Mitglieder die Gelegenheit benutzen, bei Ihnen zu konsumieren oder zu kaufen.

Frohe Festtage und alles Gute wünscht

Nelly Frick, Redaktion Werbung

Spitzmeilenhütte

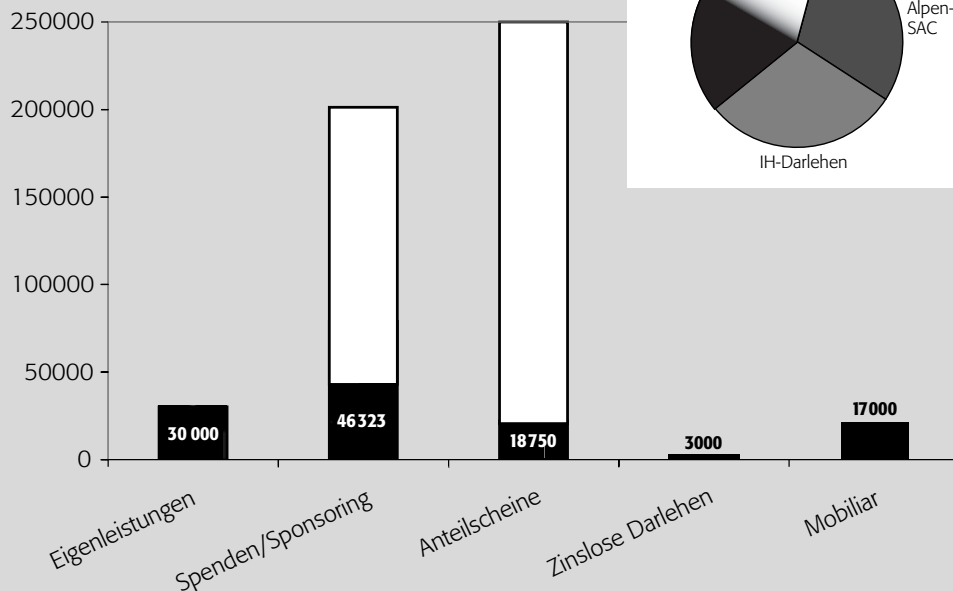
Neubau Spitzmeilenhütte wird realisiert

An der Vorstandssitzung vom 17. November 2006 hat der Vorstand zusammen mit der Finanzkommission Spitzmeilenhütte beschlossen, den Neubau zu realisieren. Der aktuelle Stand der Finanzen weist noch eine Deckungslücke von Fr. 350 000 auf, Fr. 1 350 000 sind gesichert. Die Aufbringung der restlichen Finanzen wird intensiv weitergeführt.

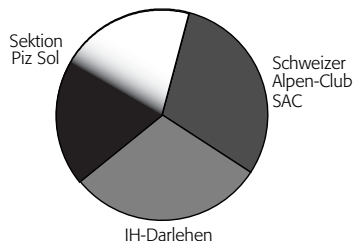
Der Vorstand und die Finanzkommission sind zuversichtlich, bis zum Baubeginn diese Deckungslücke noch schliessen zu können um die Verschuldung der Sektion möglichst tief zu halten. Um dieses Ziel zu erreichen, wird in nächster Zeit jedes Sektionsmitglied nochmals persönlich angeschrieben, mit der Bitte, den Neubau der Spitzmeilenhütte mit einem finanziellen Beitrag zu unterstützen.

Der Baubeginn ist für den 22. Mai geplant, falls die Schneelage dies zulässt. Für dieses Datum werden noch Helfer gesucht, um das Inventar der alten Spitzmeilenhütte zu zügeln. Interessenten melden sich bitte bei unserem Hüttenchef, Walter Brühlmann.

Spendenbarometer Stand 4. Dezember 2006



Stand Finanzierung 4. Dezember 2006



Ihr zuverlässiger Partner:

J. SCHUMACHER AG

INNENAUSBAU, KÜCHENBAU, MÖBEL, RAUMGESTALTUNG

7323 WANGS

081 720 44 00 • www.schag.ch

Spenglerei Sanitär AG

KUBIK

Groffeldstrasse 8 • 9470 Buchs

*Der richtige Partner
rund ums Wasser...*

KOMPETENT UND
ZUVERLÄSSIG FÜR

SANITÄRE ANLAGEN

SPENGLERARBEITEN

BLITZSCHUTZANLAGEN

Tel. 081 756 14 30

Fax. 081 756 22 64



BERGGASTHAUS PARDIELL

Bei der Bergstation der Gondelbahn
Bad Ragaz-Pardiell. Inmitten des Wander- bzw. Ski-
gebietes Pizol. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fam. Jürg Widrig, 7310 Bad Ragaz
Telefon 081 - 302 19 59



Ursula und Theo Lendi, Telefon 081-783 16 33

- gepflegte Küche
- Saal für Familien- und Vereinsanlässe

KEIN Ruhetag

Jeden 1. Montag im Monat
SAC-Senioren-Stamm

Tourenbericht KiBe



KiBe-Lager Melchsee-Frutt 2006

Teilnehmer: Anna, Marius, Ruben, Christian, Daisuke, Lorence, Carmen, Martina, Anna-Sophie, Tobias, Jan

Leitung: Alfons, Dorothea, Felix, Lilo, Marlis

Sonntag

Um 11 Uhr besammelten wir uns am Bahnhof Sargans. Dort mussten/durften wir uns von unseren Freunden und Eltern verabschieden. Die Fahrt begann. Bei der Raststätte Herrliberg machten wir einen kurzen Halt, weil die Chauffeure dringend einen Kaffee brauchten. Weiter ging es in Richtung Melchtal. Bei der Stöckalp mussten wir kurz warten, weil man nur zu vollen Stunden hinauf auf die Melchseefrutt fahren darf. Als wir dann beim Luzerner Skihaus ankamen, konnten wir uns ein wenig einrichten. Später wanderten wir bis zur Erzegg hinauf. Von da konnten wir hinüber zum Tällistock



schauen, wo wir letztes Jahr im KiBe-Lager waren. Zu Hause erwartete uns Felix mit seiner Familie. Kurz danach gab es feine Suppe, Vegi-Burger mit Spätzli und Kuchen zum Dessert. Bevor wir schlafen gingen, konnten wir noch Kuhhandel spielen oder jassen.

Anna-Sophie

Montag

Was mich an diesem Tag störte, war, dass uns nicht die ersten Sonnenstrahlen, sondern Alfons weckte. Das war leider heute gar nicht möglich, da der Himmel total verhangen war. Auf alle Fälle genossen wir das Morgenessen mehr als das Aufstehen.

Gestärkt, manche auch mit Abwaschwasser übergossen (Ruben) packten wir unsere Siebensachen und begaben uns querfeldein Richtung Kletterwand. Nach etwa 5 Minuten kam schon das erste Problem auf uns zu. Ein riesiger, tosender Fluss versperrte uns





den Weg. Weit und breit war keine Brücke in Sicht. Jetzt packte jeder einige Steine und wir warfen sie der Reihe nach ins Wasser, so dass eine monumentale Brücke entstand. Mit dem Herz in der Hose überquerten wir, so schnell es ging, unser Kunstwerk.

Kurz darauf hingen wir schon in den schwierigsten Routen drin. Weil wir alle so brav die Morgenmilch getrunken hatten, schenkte uns die Sonne sogar ein paar wärmende Sonnenstrahlen. Diese Kletterei machte ja schon unheimlichen Spass, doch irgendwann hatten auch wir keinen Lunch und keinen Punsch mehr, deshalb brauchten wir unbedingt einen nahrhaften Z'nacht. Der Rückweg über unsere Brücke fiel uns leichter. So hatten wir noch genügend Zeit, um unsere «Tschuttichasta-Künste» zu zeigen. Vor dem Essen bekam jeder einen Einweg-Latz. Gewisse Leute kamen auf die Idee, einen Wettstreit zu veranstalten, wer seinen Latz am meisten beschmieren konnte. Nach diesem sehr unterhaltsamen Nachtessen verkrochen wir uns in unsere Schlafsäcke und schliefen mit vollem Spaghettimagin ein.

Marius





Dienstag

Wir sind am Morgen aufgestanden und haben Zmorgen gegessen. Danach sind wir klettern gegangen bis am Abend. Dann haben wir zu Abend gegessen. Danach haben wir Feuerwerke abgelassen.

Christian

Mittwoch

Wir konnten länger schlafen als angenommen, weil es regnete, denn eigentlich sollte heute die Besteigung des Glogghüs stattfinden. Stattdessen gingen wir wieder über den Steindamm vom Montag und rauf zum Bonistock. Dort angekommen teilten wir uns auf. Die grössere Gruppe ging mit Alfons und Felix zum oberen Rand der Felswand und richteten eine Abseil- und Aufstiegstelle ein. Die fünf, die unten blieben, gingen mit Dorothea ein paar Routen einrichten. Marius, Daisuke und ich nahmen eine schwierigere Route (7-) in Angriff und es klappte auch. Später, als diejenigen, die mit Alfons, Felix und Lilo raufgegangen waren, abgeseilt hatten, gingen wir fünf, die unten gewesen waren, auch hoch und



konnten abseilen. Die ersten, die unten waren, konnten dann gleich wieder mit den «Tiblocs» oder den «Ymars» am Seil entlang aufsteigen, was am Anfang allen ein bisschen Mühe bereitete, aber nach einiger Zeit ging es dann bei allen mehr oder weniger flüssig. Als dann die Abseil- und Aufstiegsstelle abgeräumt war, kletterten oder assen wir alle noch ein bisschen, räumten dann zusammen und gingen zurück. Es war ein super Tag!

Beim Nacht verabschiedeten wir uns noch von Tobias, der schon heute nach Hause ging.

Ruben

Donnerstag

Heute konnten wir einmal ausschlafen. Weil das Wetter nicht gut war, liess Alfons uns ein wenig länger schlafen. Um neun Uhr mussten wir aufstehen. Zum Frühstück gab es Toast, frisch aus dem Backofen. Es kam mir vor wie in England, weil es Nebel hatte und regnete. Dazu kam noch, dass die Berge vom Nebel verdeckt wurden und nur die Hügellandschaft vor dem Fenster sichtbar war. Eigentlich war für diesen Tag eine Bergtour geplant, doch bei diesem Wetter war dies nicht möglich. Gegen zehn Uhr hörte der Regen auf und wir beschlossen, eine kleine Wanderung zu machen. Also packten wir unsere Sachen und wanderten dem Melchsee entlang. Nach kurzer Zeit setzte ein heftiger Regen ein und wir wurden klitschnass. So machte es keinen Sinn weiterzugehen und wir verkürzten die Wanderung auf eine Seenumrundung um den Melchsee. In Frutt gingen wir in ein Informationsbüro. Da wollte Alfons einige Informationen ergattern. Bis das Büro aufmachte, verpflegten wir uns unter dem Dach. Nachdem wir alle gestärkt und ein wenig ausgeruht waren und Alfons seine Informationen hatte, machten wir uns auf das letzte Stück. In der Skihütte angekommen, waren alle erschöpft, obwohl es nur eine kurze Wanderung war. Nachdem alle frische und trockene Kleider anzogen hatten, wurde bis zum Abendessen gespielt und geplaudert. Zwischendurch gab es noch ein wenig Theorie fürs Klettern. Nach dem Abendessen spielten wir wieder. Danach mussten wir schon wieder ins Bett.

Daisuke

Tourenberichte Sektion

Klettern im Wilden Kaiser

Freitag – Sonntag, 30. Juni – 2. Juli 2006

Leitung: Thomas Wälti

Teilnehmende: Anna-Maria Jarc, Margit Altmann, Esther Schneider

Steile Kanten, lotrechte Wände – des Kletterers Freude – des Wanderers Schwindel, Kare und Rinnen gesäumt von Wildheit, etwas Angst einflössend und doch herausfordernd – die Gipfel einer Krone gleich. Des Kaisers Krone. WILDER KAISER. (Kletterführer Wilder Kaiser, Band 1)

Trotz strahlendem Wetter bei der Abfahrt in der Schweiz war der Wilde Kaiser bei unserer Ankunft tief in Wolken verhüllt. Und das nur zu Erahnende machte uns noch gespannter auf die bekannten Felstürme und auf die uns bevorstehenden drei Tage im Kaiser. Schon die Namen wie Fleischbank, Totenkirchl und Predigtstuhl sind furchteinflössend. Vom Parkplatz ging es etwa 1½ Stunden hoch zur Stripsenjochhütte. Gegenüber dem ursprünglichen Programm blieben wir zwei Tage in dieser Hütte. Noch am selben Nachmittag wagten wir uns an den Fels, der teilweise noch ziemlich feucht war. Thomas testete unsere Nerven über die nassen Wasserrillen. Der Kalk war so scharf, dass trotz Nässe der Felsen gut zum Klettern war. Aber am Schluss meisterten wir alle – auf die eine oder andere «kunstvolle» Art – den Zackdie-Bohne-Pfeiler.

Am zweiten Tag machten wir uns auf über die Via Classica zur Fleischbank. Thomas übte sich in den Bergschuhen, wo wir in unseren Kletterfinkli schon Mühe hatten. Die Route belohnte uns mit interessanter Kletterei durch Kamine und Verschneidungen, zum Schluss noch am kurzen Seil über den Grat auf den Gipfel. Dort begrüßte uns noch Wendelin Himmelheber. Das ist kein Scherz, sondern sein richtiger Name. Der Abstieg danach war fast gleich interessant durch Kamine der Schöllhornrinne bis zur «Steinernen Rinne». Dort bestaunten wir die

steilen Wände, wo sich die Huber Buam austoben. Kaum vorstellbar, dass diese steilen Wände durchstiegen werden. Und kaum vorstellbar, dass die «Steinerne Rinne» als Skitour möglich ist. Der Tag wurde mit einem ungewöhnlichen Hüttenprogramm, der Fussball-WM, beschlossen.

Am dritten Tag nahmen wir den Schneiderweg – eine Routenwahl zu meiner Ehre – in Angriff. Die Einstufung vom Schwierigkeitsgrad wurde massgebend untertrieben; die 5 war in Wahrheit mindestens eine 6. Und der englische Kletterführer von anno 1973 führte nochmals eine tiefere Einstufung auf. Doch Thomas führte uns souverän über die schwierigen Stellen. Und somit waren auch diese erlebnisreichen drei Tage schon wieder zu Ende.

Wir danken Dir, Thomas, für die tollen Tage und die gute Führung. Es ist immer wieder spannend mit dir durch die Berge zu streifen.

Esther

Klettersteig Sulzfluh

Samstag, 23. September 2006

Leitung: Daniel Schaffhauser

Teilnehmende: Katharina, Ulli, Regula, Alex, Lucia und Toni

Der erste Ausflug mit dem SAC-Pizol, dazu noch ein interessanter Klettersteig ... bin ja schon gespannt, was auf mich zukommt!? Es fing schon mit einem schönen sonnigen Tag an und wir trafen uns um 7.15 Uhr in Landquart, weiter gings kurvig bergauf bis St. Antönien. Zirka 1 bis 1½ h zu Fuss bis zum Anfang des Klettersteiges. Katharina und Alex sind schon im Galopp voraus und Regula, Daniel und ich staunten nur, welch ein Tempo die drauf haben und versuchten vergeblich mitzuhalten. Trotzdem schafften wir es, vor dem riesigen Felsen zu stehen, wo auch die anderen schon warteten.

Da es erst mein zweiter Klettersteig ist, erklärte mir Katharina noch genau, auf was ich achten sollte. Am Drahtseil entlang ging es



die schöne, von der Sonne gewärmte Felswand hoch über Treppen, Leitern und eine Drahtseilbrücke, wo man richtig Luft unter den Füßen spürte. Mit freier Sicht nach unten und ins Tal – ist schon ein tolles Erlebnis, aber die einzigen sind wir nicht, die das auch noch geniessen möchten. Hinter mir drängt sich jemand so nahe, dass ich Angst

hatte, er hält sich noch an meinen Füßen fest. Vor lauter Staunen und den steilen Stufen vergass ich immer wieder die Karabiner umzuhängen. Erst der jeweilige Ruck am Gstältli, wenn der Karabiner wieder mal blockierte und ich nicht weiter steigen konnte, brachte mich in die Realität zurück. Jemand jauchzte vor Freude – das kann nur Alex gewesen sein. So nach zwei Stunden Klettersteig kam endlich das Kreuz in Sicht, mit vielen anderen Bergbegeisterten assen wir noch gemütlich unsren Lunch und genossen die wärmende Sonne.

Von der Sulzfluh (2817 m ü. M.) ging es weiter mit dem Abstieg über das Karrenfeld zur Tilisunahütte, wo wir noch ein gutes Dessert mit viel Sahne genossen. Gut gesättigt ging es weiter via Tilisunafürggli zum Partnunsee. Auf dieser Strecke entdeckten wir noch ein schönes Gesicht eines Mannes (Felsenbild, nur das da alles klar ist...) im Felsen.

Bis kurz vor Sonnenuntergang liessen wir es uns auf der Terrasse des Alpenrösli noch gut gehen und kehrten dann wieder zurück zum Parkplatz, um die Heimfahrt anzutreten.

Vielen Dank an alle, es war ein tolles und schönes Erlebnis, in der Höhe am Felsen zu kleben.

Lucia Martinaglia



Tourenberichte Senioren

Bergtour Galinakopf

Donnerstag, 20. Juli 2006

*Leitung: Jakob Rohrer vertritt Georg Eggenberger
Teilnehmende: Ruth und Hans, Dora und Ernst,
Albertina, Heidi, Margaritta, Rita, Röbi, Ernst,
John, Paul, Karl, Christian, Gerhard, Mario und
Gerti*

Ich bin wirklich erstaunt, dass sich 18 Teilnehmer an dem als heissesten Tag angekündigten Donnerstag zu dieser Tour entschliessen können. Fast vollzählig fahren wir im kühlen Liechtensteiner Bus auf einer Umfahrroute Richtung Malbun. Gerhard kann noch einem Mann klarmachen, dass er mit diesem Bus auf keinen Fall direkt nach Weisstannen komme. Für unseren Chauffeur ist das wegen des Umweges kein Problem und der Verirrte kann bei einer der nächsten Haltestellen umsteigen. Ruth und Hans stossen beim Tunnelparkplatz zu uns. In Malbun (1602 m) angekommen, begrüsst Vizeleiter Jakob die Teilnehmer und ohne Kaffeehalt starten wir punkt 9 Uhr, um noch möglichst viel von der Morgenkühle zu profitieren.

Zügig wandern wir über das Sassförkle (1786 m) in Richtung Mattaförkle (1840 m). Ein Trinkhalt wird gemacht und auf anfänglich teilweise noch schattigem Steig erreichen wir die Höhe (2048 m). Nun gilt es ernst, denn der Weg zum Gipfel liegt in der prallen Sonne und ist sehr steil. Doch schlussendlich erreichen alle das Ziel, den Galinakopf (2198 m), und halten verdiente Rast. Es sei noch festgehalten: Die angeschriebene Zeit wurde um eine halbe Stunde unterschritten. Ernst E. kann es bestätigen. Der Abstieg erfolgt dank Spezialroute unseres Tourenleiters ohne Umweg zur Riethötta, dann weiter zum Valorschbach und «Bim Stall» erreichen wir den komfortablen Waldweg auf der Westseite des Schönbergs, den wir mit dieser Tour umrunden. Um 15.40 Uhr bringt uns der Bus zum Restaurant «Bergstübli» in Steg (1301 m), wo wir unseren riesengrossen Durst löschen und weil die Zeit reicht, fahren einige schon mit dem Bus um 16.10

Uhr wieder ab. Doch nicht alle haben es so eilig und beim «Panduren» vergeht die Zeit wie im Fluge. Um 17.10 Uhr steigen auch die letzten in den Bus.

Danke, Jakob, dass du für Georg eingesprungen bist und diese Tour so souverän geleitet hast. Es war trotz der Hitze eine schöne Tour.

Gerti

Bergtour Bockmattli

Mittwoch, 13. September 2006

Leitung: Ernst Eggenberger

Weil Tini am Vorabend noch absagt (sicher begründet), sind es genau 13 Seniorinnen und Senioren, die am 13.9. auf das Bockmattli wollen. Für den abergläubischen Ernst sicher ein kleiner Schock, auch wenn er es natürlich nicht zugibt! Für den Schreiberling seit jeher eine Glückszahl, was sich übrigens auch heute bewahrheitet: es wird ein wunderschöner Tag.

Die Autozuteilung klappt bestens und schon kurz nach acht geniessen wir im Restaurant «Oberhof» am Wägitalersee (900 m) den quasi obligatorischen Kafi avec (Gipfeli natürlich). Wie viele andere ist auch dieser Stausee eine blaues Kleinod in der grünen Umgebung, und zusammen mit der Landwirtschaft wohl die Lebensgrundlage des Tales. Etwa um 8.40 Uhr gehts aber los und auch gleich bergauf. Laut Ernst zunächst noch eher leicht und dann halt «etwas steiler». Alle sind froh, dass die Sonne uns noch verschont, weil fast der ganze Aufstieg im Hangschatten liegt. Nach rund $\frac{1}{4}$ Stunden erreichen wir das Kletterhüttli auf 1470 Meter, wo Ernst eine Trink- und Znünipause bewilligt. Die Aussicht hat sich über den Zürichsee und ins Zürcher Oberland mit Pfäffikersee und Greifensee geweitet. Direkt vor uns die eindrucklichen Kletterwände, die bei unseren ehemaligen und noch aktiven Kletterern viele schöne Erinnerungen wecken.

Nach dem «etwas steileren» Stück öffnet sich auf dem Kamm auch der Blick in südlicher und westlicher Richtung, z. B. auch tief hinunter auf den Obersee. Im Einverständnis mit der Tourenleitung verzichtet Dora auf die letzte Pause und läuft weiter ihren regelmässigen Schritt. Und siehe da: sie ist zuerst auf dem Bockmattli (1932 m) und gratuliert begeistert allen «Nachzüglern». Zu der heimlich erhofften Kussorgie kommt es allerdings nicht.

Kaum zu glauben, welche Rundumsicht in die nähere Umgebung und in weite Ferne sich auf dieser bescheidenen Höhe bietet. Nur ein paar Highlights, so etwa von SW bis SO: vermutete Berner Alpen, gesichert beide Mythen, Rigi, Pilatus, nördlich fast bis zum Bodensee, unsere Alvierkette, die Churfürsten, natürlich der Säntis, Naafkopf, Zimba, Schesaplana und hell leuchtend das Vrenelisgärtli. Nach einer Stunde haben wir uns zwar noch nicht satt gesehen, Hunger und Durst sind aber gestillt, und ein langer Abstieg liegt ja noch vor uns.

Apropos Abstieg: zurück zum Kamm geht es abwärts, aber dann auf dem blau markierten und teilweise ziemlich ausgesetzten Weg nochmals mindestens 100 Meter bergauf. Alle schaffen die leichte Mut- und Gleichgewichtsprobe mit Bravour; Ernst kann aufatmen. Allerdings sind wir wieder auf fast 2000 Meter, der richtige Abstieg zum See geht schon ein wenig in die Knie. Jedenfalls ist es ein erstaunlich gutes Gefühl, die letzten Meter dem See entlang zum «Oberhof» genau auf 900 Metern zu bleiben. Kaum haben wir auf der schattigen Seeterrasse Platz genommen, erklärt Ernst die Tour für offiziell beendet. Was danach passiert, gehört also nicht mehr in diesen Bericht. Wenn er aus der Verantwortung entlassen ist (und auch nicht fahren muss), darf sich auch ein Tourenleiter einmal etwas Besonderes leisten. Gwundrig? Einfach Ernst fragen!

Es war eine sehr schöne, etwas anspruchsvolle und erlebnisreiche Tour, und der Dank von Bruno an Ernst mehr als verdient.

Hans Leuzinger

Capanna Campo Tencia

Dienstag/Mittwoch, 19./20. September 2006



Bad Ragaz, Vilters, Sargans, Buchs, Grabs, Mels, Flumserberg, Berschis, Gommiswald: 7.00 Uhr, die Pizöler sind bereits unterwegs oder mindestens reisefertig.

Ziegelbrücke: Wir sind komplett

Erstfeld: Es regnet in Strömen

Airolo: Die Sonne scheint

Dalpe: Im kleinen Beizli Telo werden wir erwartet. Man konnte wählen zwischen Spaghetti, Polenta mit Käse, Minestrone oder Raclette. Alles war prima und die bis dahin doch recht grossen «Hunger» wurden gestillt.

Capanna Campo Tencia: Die 950 m Höhendifferenz haben alle Senioren mit Bravour gemeistert. Von der freundlichen Beatrice werden wir empfangen und jedermann/-frau findet ein passendes Bett mit Duvet. Da traditionsgemäss Vorkommnisse nach 19.00 Uhr

nicht mehr im Blättli veröffentlicht werden, sei hier nur vermerkt, dass jemand in einem falschen Zimmer mit einer Taschenlampe ausgerüstet wurde, was ihm ermöglichte, sein Bett wieder zu finden.

Passo di Leit: Mit knapp Säntishöhe unser heutiger «Höhepunkt». Von der gegenüberliegenden Hangseite leuchtet ein grosser schneeweisser Fleck aus Pioramulde-Material.

Lago Tremorgia: Jetzt muss man sich entscheiden: «Zu Fuss absteigen oder aber noch zwei gemütliche Stunden an der milden Spätsommersonne geniessen und dann das Bähnli benützen.» (13 steigen zu Fuss ab, 12 wählen die gemütlichere Variante).

Piz-Sol-Blättli-Inserenten haben immer gute Karten. Allerdings kontrolliert Doris 2 Meyer, ob Markus Letta auch richtig zählt.

Heidi mit der Polenta und der grossen Käseportion.



Rodi-Fiesso: Die Pizöler sind wieder vereint.

Airolo: Mit dem gelben Auto wurden wir hierher chauffiert.

Arth-Goldau: Umsteigen in den komfortablen Voralpenexpress.

Pfäffikon: Friedy fährt alleine weiter.

Sargans: Das grosse Abschiednehmen lässt sich nicht umgehen und bald sind alle Pizöler nach einer interessanten Tour bei herrlichstem Wetter wieder zu Hause.

Doris 1

PS: das Füchslü auf dem Enderlinhüttentisch mit der Weinflasche von H. P. Komminoth ist keine Fotomontage.

Kulturwanderung Ems – Rhäzüns

Dienstag, 3. Oktober 2006

*Leiter: Felix Egert
32 Teilnehmende*

Vorgesehen gewesen wäre eine Kulturwanderung in der Surselva. Wegen des zweifelhaften Wetters verschob Felix die Wanderung in flacheres Gelände.

So verliessen wir bereits in Ems den Zug mit dem Ziel, der Kirche St. Johann Baptist hoch über der N13, auf einem der vielen «Tummas» einen Besuch abzustatten. Diese Hügel sind Reste eines vorgeschichtlichen Bergsturzes vom Calanda. Der Eingang führt durch den gewaltigen Turm. Es handelt sich um einen mittelalterlichen Wehrturm, der ins 12. Jahrhundert zurückreichen dürfte. Die Kirche selber ist gotischen Ursprungs und wurde um 1500 erbaut. Im Chor und im vierjochigen Schiff bilden die Rippen an der Decke ein schönes einfaches Netzgewölbe.

Vor allem erwähnenswert ist der spätgotische Hochaltar (1504) aus der Werkstatt des süddeutschen Meisters Niklaus Weckmann, Ulm, mit wertvollen Schnitzereien. In der Mitte steht Johannes der Täufer anstatt Maria.

Zur Fortsetzung unserer Tour bestiegen wir den Zug nach Reichenau-Tamins, wo wir



Glocke im Kirchlein Sogn Gieri bei Rhäzüns.

einen kurzen Halt im gemütlichen Bahnhofbuffet einschalteten. Um elf Uhr wanderten wir los in Richtung Rhäzüns und erreichten über kleine Strassen und Fahrwege in einer guten Stunde das Kirchlein Sogn Gieri (St. Georg), auf einem bewaldeten Hügel gelegen. Nach der lokalen Georgslegende verbreitete der Heilige Georg um die Mitte des 4. Jahrhunderts auch in Rätien das Christentum und wurde von den Heiden verfolgt. Zu Pferd rettete er sich mit einem gewaltigen Sprung über die Rheinschlucht und erbaute zum Dank diese Kirche. Urkundlich wurde sie erstmals 960 erwähnt. Sie war im karolingischen Stil erbaut worden. Nach einer Verlängerung des bestehenden Gebäudes folgte zu Beginn des 14. Jh. ein Neubau mit gotischem Chor (Kreuzrippengewölbe).

Schon der Aufstieg durch den Wald war fast geheimnisvoll und vor dem alten Gemäuer Mittagsrast zu machen, ganz speziell. Zum Nachtschlaf folgte die Besichtigung der kleinen Kirche, die sich uns auftat wie eine Bilderbibel. Da im Mittelalter der grosse Teil der Bevölkerung weder lesen noch schreiben konnte, wurden die Kirchen entsprechend ausgemalt. Dies geschah hier in zwei Arbeitsphasen: In der ersten Hälfte des 14. Jh. war es der Waltensburger Meister (1340). Sein Name ist nicht bekannt. Er hatte zuvor den wunderschönen Passionszyklus in der Kir-

che Waltensburg gemalt und wird deshalb so genannt. Von ihm stammen die Bilder im Chor, so die vier Evangelisten in Form von Engeln mit ihren Symbolen: Mensch (Matthäus), Adler (Johannes), Löwe (Markus), Stier (Lukas). Sehr schön ist die Apostelreihe dargestellt. Besonders eindrücklich wirkt die Schutzmantelmadonna an der Chorbogenwand und der Heilige Georg als Drachentöter ganz vorne an der Nordwand bei der Kanzel. Diese Farben leuchten in satten Tönen, da

sie auf das neue feuchte Gemäuer aufgetragen wurden und tief eindringen.

Um im düsteren Licht der Kirche die Bilder besser sehen zu können, hatte ich Minuten vorher auch den zweiten Flügel der Türe geöffnet; dies war möglich, weil das Madenschloss offen war. Niemand ahnte, dass damit Alarm ausgelöst wurde.

Mit hochrotem Kopf und ausser Atem kam er angerannt – der Kirchenvorsteher, um seine Schätze bangend. Zuerst war er unwirsch, bis er in unsere verdutzten Gesichter blickte und nach Felix' Erklärung bald merkte, dass da nicht Diebe grosse Gegenstände wegtragen wollten. Die Polizeistreife konnte noch knapp aufgehalten werden. Herr Fetz war uns dann sogar dankbar, dass der Schlüsseldefekt an der Tür geklärt wurde, die am Abend automatisch schliesst. Er machte uns freundlich auf Sachen aufmerksam, die in der Literatur kaum erwähnt werden. Wir hatten dank ihm Zugang zum Turm bis zu den Glocken und auch zum Chor, der durch die Alarmanlage gesichert ist, und sahen die Fresken an der Ostwand, die durch den spätgotischen Flügelaltar (1522) verdeckt sind, vor allem die feierliche Darstellung der Apostel Petrus und Paulus.

In der zweiten Hälfte des 14. Jh. erfolgte die Ausmalung der Kirche im Schiff durch einen zweiten Maler, den «Rhäzünsermeister»

Sektions-Tourenprogramm 2007

Sa/So	06./07.01.	Grundausbildungskurs Eisklettern Wesstannen/Taminaltal	Bergführer Thomas Wälti
So	07.01.	Skitour Malooschnafel	Lilo Müller
So	14.01.	Skitour Dufjer Horn	Siegfried u. Salvi Caniglia
So	21.01.	Skitour Cyprianspitz ob Valzeina	Ursi Goetz
Mi	24.01.	Sommertourenwochen-Vorstellung, Stamm Sandi, Bad Ragaz	Marius Bur
Sa	27.01.	Skitour Bärenhorn	Marius Bur
Sa	28.01.	Skitour Berger Calanda	Ursi Goetz
Sa	03.02.	Skitourwettkampf Altski Pizol	Ralph Portzlat
Sa	03.02.	Skitour Hurst	Walter King
So	04.02.	Skitour Vilan	Stewart Bryce
Sa	10.02.	Skitour Oberalpstock	Stefan Rupp/Corina Jud
So	11.02.	Schneeschuhtour Amden	Inge Strüning
Mo-Sa	12.-17.02.	Skitourwoche Berner Alpen West	Bergführer T. Good
So	18.02.	Skitour Chiel Hürel/ Grosshorn	Bergführer Caniglia
Sa	24.02.	Skitour Älplhorn	Walter Brühmann
Sa/So	24./25.02.	Skitour St. Antonien	E. Schneider/Anna-M. Jarc
Sa	03.03.	Vollmondtour-Skitour	F. Röhrenbacher/R. Hinder
So	04.03.	Skitour Gauschla	Marius Bur
Sa	10.03.	Hauptversammlung	Vorstand
So	18.03.	Skitour Gorihorn	Salvi Caniglia
Mi-So	21.-25.03.	Verlängertes Skitourenwochenende im Fental	Stewart Bryce
Fr-Mo	06.-09.04.	Oster-Skitour / Zufällhütte Martelltal	Walter Brühmann
Mi	18.04.	Skitour Flüela Wisshorn	Ursi Goetz
Fr-So	20.-22.04.	Verlängertes Skitourenwochenende Östliche Oztaleralpen	Bergführer Sepp Bislin
Sa	28.04.	Skitour Flüela Schwarzhorn – Radüner Rothorn	Walter Brühmann
So	06.05.	Skitour Gamidaur	Lilo Müller
Sa	12.05.	Skitour Grälesch Rundtour	Walter Brühmann
Do	17.05.	Aufahrtssamenkunft der Ostschweizer Sektionen im Alten Bad Pfäfers	Walter Brühmann
Fr/Sa	18./19.05.	Holzer- und Putztag Enderlhütte	Chlaus Saxer
Fr	01.06.	Holzer- und Putztag Schräawiesli	Robert Kohler
Sa/So	02./03.06.	Wanderung Sasso Grande	Marius Bur
So	10.06.	Wanderung bei Seewis	Wolfgang Lingscheid
Sa/So	23./24.06.	Klettertour im Albignagebiet und kombinierte Tour auf die Cima di Castello	Lilo Müller und Bergführer Alfons Kühne

Fr-So	29.06.-01.07.	Klettern in den Tannheimer Bergen im Tirool	Bergführer Thomas Wälti
So	01.07.	Kletterkurs	Marius Bur/Bergführer
So	08.07.	Wanderung	Wolfgang Lingscheid
So-Fr	08.-13.07.	Hochtourwoche Chamonix – Courmayeur – Mont Blanc	Bergführer Thomas Wälti
Fr-So	13.-15.07.	Hochtour Wallis	Walter Brühmann
So	15.07.	Bergtour Vorder- und Hinter Grauspitz Grenztour	Siegfried Caniglia
So-Fr	15.-20.07.	Klettersteig-Tourenwoche Tofana	Marius Bur
Fr-So	20.-22.07.	Bergtour Malbun – Pfälzerhütte – Schesaplanahtütte – Carschnahütte – St. Antonien	Wolfgang Lingscheid
So-Sa	22.-28.07.	Kletterwoche von Dalmazzi-Hütte	Bergführer Marcel Schmed
Fr/Sa	03./04.08.	Bergtour Muretto Pass und Tremoggia-Pass	Stewart Bryce
Sa/So	11./12.08.	Klettertour Keschnadel	E. Brunner / F. Röhrenbacher
Sa	18.08.	Pizol Challenge	Roman Hinder
Sa/So	18./19.08.	Hochtour Piz Sardona	Walter Brühmann
Sa/So	18./19.08.	Wanderung zu den Rheinquellen (Oberalppass)	Wolfgang Lingscheid
So	26.08.	Bergtour Piz Plot und Piz Turba	Salvi Caniglia
So	02.09.	Sponsorenlauf Spitzmelenhütte	Felix Röhrenbacher
So	09.09.	Bergtour Tällhorn – Piz Platta	Marius Bur
Fr	14.09.	Sektions-Tourenleiter-Hock	S. Caniglia/Marius Bur
So	16.09.	Bergtour Suretathorn	Siegfried Caniglia /
Sa	22.09.	mit leichter Kletterei Wanderung Moondspritze und Schillerkopf	Marius Bur Stefan Rupp /
So	23.09.	Klettersteig Piz Mitgel	Corina Jud
So	30.09.	Bergtour Zerverelathorn	E. Schneider / Anna-M. Jarc
So	07.10.	Bergtour Pizol-Gigerwald über Tersol	Siegfried Caniglia Walter Brühmann
So	28.10.	Bergtour Sidelchamm	Lilo Müller
Do	01.11.	Bergtour Alpstein	Marius Bur
Mi	28.11.	Stamm Sandi, Bad Ragaz, Skitourenwochen-Vorstellung	Siegfried Caniglia
Fr/Sa	14./15.12.	Lawnenkurs	Bergführer T. Wälti
So	16.12.	Einsteigerstitour	Felix Röhrenbacher

SAC Sektion Piz Sol 2007

Hauptversammlung: Samstag, 10. März 2007

Regelmässiger Stamm:

Senioren: jeweils am ersten Montag des Monats im Café Selva, Trübbach
Sektion: jeweils am letzten Mittwoch des Monats im Restaurant Sandi, Bad Ragaz

Kletterhallentraining Sargans:

Jeden Freitag von 5. Januar 2007 bis Ende März 2007 und 9. November 2007 bis Ende März 2008.

Internetadresse:
www.sac-piz-sol.ch

Vorstand der Sektion Piz Sol:

Präsident: Felix Röhrenbacher, Talstrasse 42C, 7270 Davos Platz,
P: 081 534 30 81, G: 081 417 02 48,
Mobile: 079 423 86 45, E-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch
Vizepräsident: Robert Kohler, Eichbühl, 7312 Pfäfers, P: 081 302 35 44,
E-Mail: vizepraesident@sac-piz-sol.ch

Kassier:

Felix Weber, Felsenbergstrasse 19, 9400 Rorschach,
P: 071 850 90 23, E-Mail: kassier@sac-piz-sol.ch

Aktuar:

Reto Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz, P: 081 302 71 62,
Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: aktuar@sac-piz-sol.ch

Tourenkommission

Stewart Bryce, Heutheilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz, P: 081 302 44 64,
Mobile: 078 890 32 40, E-Mail: tourenkommission@sac-piz-sol.ch
Präsident: Fritz Müller, Oberbühl 45, FL-9487 Gamprin, P: 00423 373 64 47,
G: 081 786 01 59, Mobile: 079 608 23 36,
E-Mail: rettungsobmann@sac-piz-sol.ch

Clubnachrichten:

Nelly Frick, Dreieangel 1, FL-9496 Balzers, P: 00423 384 13 93,
E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

Mitgliederverwaltung:

Nadia Mayer, Felsenkellerstrasse 6, 7310 Bad Ragaz,
Mobile: 079 446 81 76, E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Hüttenchefs:

Enderlinhütte:

Niclaus Saxer, Mühlbachweg, 7208 Malans, P: 081 322 95 54,
Mobile: 079 351 95 83, E-Mail: enderlin@sac-piz-sol.ch
Hüttentelefon Enderlin 079 681 61 29

Spitzmeilen:

Walter Brühlmann, Obstadtstrasse 15, 8880 Walenstadt,
079 218 28 90, E-Mail: spitzmeilen@sac-piz-sol.ch
Hüttentelefon Spitzmeilen 081 733 22 32

Schraäwiesli:

Robert Kohler, Eichbühl, 7312 Pfäfers, 081 302 35 44,
E-Mail: schraeawiesli@sac-piz-sol.ch

Clubnachrichten:

E-Mail: pizsolnachrichten@sac-piz-sol.ch

Tourenkommission:

JO-Team:

Eveline Brunner, Schönenstrasse 44, 8803 Rüschlikon, 043 538 84 96
Ralph Otzital, Montelunaweg 3, 7310 Bad Ragaz, 081 302 44 86,
Mobile: 079 594 27 89, E-Mail: dennerlager@freesurf.ch

KiBe-Chef:

Stefan Eggenberger, Kirchbühlstrasse 5, 9472 Grabs,
Mobile: 078 722 03 34, E-Mail: kibe@sac-piz-sol.ch

J+S-Manager:

Paul Wermelinger, Rosenstrasse 3, 7323 Wangs, 081 723 32 78,
E-Mail: jugendsport@sac-piz-sol.ch

Bergführer:

Alfons Kühne, Madrus 13, 7317 Valens, 081 302 50 44,
E-Mail: famkuehne@bluewin.ch

Sport- und

Wettkampfklettern: Thomas Wälti, Bergstrasse 40, 7303 Mastrils, 081 322 95 57,
E-Mail: ursindthomas@bluewin.ch

Seniorenteam:

Doris Nägeli, Weiligstrasse 30a, 7310 Bad Ragaz, 081 302 26 96,
E-Mail: senioren@sac-piz-sol.ch

Heiri Lippuner, Spitalstrasse 13, 9472 Grabs, 081 771 32 41

Willy Zurburg, Blumenweg 3, 8887 Mels, 081 723 35 37,
E-Mail: zurwilli@freesurf.ch

Lawinenschrüttensuchgeräte:

Die LVS der Sektion können an folgenden Orten ausgeliehen werden:

Helen und Max Wermelinger, Calandastrasse 11, 7320 Sargans, P: 081 723 41 39,
E-Mail: max.wermelinger@bluewin.ch

Walter Kling, Groffeldstrasse 2, 9470 Buchs, 081 756 01 83, Mobile: 079 402 68 51

Bibliothek:

Elisbeth Aemissegger-Bärtsch, Augass 11, 7306 Fläsch, 081 302 45 17

Karten und Führer können von Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 20.00 Uhr
abgeholt werden.

Unfallversicherung:

Alle Teilnehmer (inkl. JO und KiBe) haben selber für eine genügende Unfallversicherung
zu sorgen.

Bergführer der Sektion:

Roland Beeler, Seestrasse 60, 8880 Walenstadt, 081 720 21 21

Josef Bislin, Staudenstrasse 6A, 9472 Grabs, 081 771 36 45

Lukas Dürr, Hugobühlstrasse 21, 9472 Grabs, 081 756 27 50,
Mobile: 078 719 58 52, E-Mail: lukas@swissfreeride.ch

Thomas Good, Butz, 8887 Mels, 081 723 96 75, E-Mail: thomas@pizol-outdoor.ch

Pius Jäger, Löwenstrasse 6, 7312 Pfäfers, 081 330 20 10, Mobile: 079 221 29 22,
E-Mail: pius@piusjaeger.ch

Alfons Kühne, Madrus 13, 7317 Valens, 081 302 50 44,
E-Mail: famkuehne@bluewin.ch

Karl Schlegel, Oberprod, 7320 Sargans, 081 710 44 33

Marcel Schmed, Grofenstrasse 4, 7323 Wangs, 081 723 63 67,
E-Mail: schmed@klettererschule.ch

Dario Schwörer, Grünaustrasse 1, 7320 Sargans, 081 723 39 77,
E-Mail: esimone@esimone.ch

Esimone Esimone, Grünaustrasse 7, 0000 Malindi, 001 735 16 17

Tourenkommission:

Präsident: Stewart Bryce Heuteilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz, 081 302 44 64, Mobile: 078 890 32 40, E-Mail: tourenkommission@sac-piz-sol.ch
 Tourenchef Sommer: Marius Bur, Bergstrasse 21, 9475 Sevelen, 081 785 27 85, E-Mail: sommertourenchef@sac-piz-sol.ch
 Tourenchef Winter: Siegrid Caniglia, Palomersstrasse 22, 7324 Vilters, 081 723 68 41, E-Mail: wintertourenchefin@sac-piz-sol.ch
 JO-Chef: Roman Hinder, Parfannastrasse 32, 8887 Mels, 081 723 76 29, E-Mail: jo@sac-piz-sol.ch

Dario Schwörer
 Eugen Steiger
 Fredi Tischhauser
 Thomas Wälti
 Toni Wachter
 Andreas Zimmermann

Grünaustrasse 1, 7320 Sargans, 081 723 39 77
 Hasenbergweg 7, 8880 Walenstadt, 081 735 16 57
 Vials, 7306 Fläsch, 081 302 77 35
 Bergstrasse 40, 7303 Mastrils, 081 322 95 57,
 E-Mail: ursiundthomas@bluewin.ch
 Buntergstrasse 7, 7323 Wangs, 081 723 51 26,
 E-Mail: anton.wachter@allega.ch
 Quadrellastrasse 12, 7324 Vilters, 081 723 00 69,
 Mobile: 076 323 44 05, E-Mail: h.zim@bluewin.ch

Senioren-Tourenprogramm 2007

Mi	20.12.2006	Skitour/Wanderung Gamperfinhaus	H. Lippuner/Röbi Vetter
Mi	10.01.	Skitour Wiesli (Steinböcke)	Ruth Zurburg
Di	16.01.	Winterwanderung Churer Joch	Hans Leuzinger
Mi	17.01.	Skitour Tschuggen	Willi Zurburg
Mi	24.01.	Ski- u. Schneeschuh-Tour Zweierspitz	Doris Nägeli
Mi	24.01.	Sommertourenwochen-Vorstellung, Stamm Sandi, Bad Ragaz	Marius Bur
Mi	31.01.	Skitour Galfer	Georg Eggenberger
So	04.02.	Skitour Vilan	Stewart Bryce
Do	08.02.	Skitour Hüeneri	Willi Hinder
Mi	14.02.	Skitour Madrisa-Rundtour	Willi Zurburg / D. Nägeli
Do	15.02.	Winterwanderung St. Margrethenberg	Judith Wildhaber
Di	20.02.	Skitour Garmli	Felix Egert
Do	22.02.	Skitour Hintere Rosswies	Bruno Gantenbein
Mi	28.02.	Skitour Chäseri	Ernst Eggenberger
Do	01.03.	Winterwanderung	Judith Wildhaber
So-Fr	04.-09.03.	Obertschappina-Sarn Seniorenskitourenwoche	Berghüter Thomas Wälti
Mi	07.03.	Skitour Pizol	Doris Nägeli
Do	08.03.	Winterwanderung Klosters-Mombiel	Margrit Dombierler
Sa	10.03.	Hauptversammlung	Vorstand
Mi	14.03.	Skitour Säntis	Willi Zurburg
Sa-Mi	17.-21.03.	Verlängertes Skitourenwochenende im Fextal	Stewart Bryce
Mi	28.03.	Skitour Roccabella	Willi Zurburg
Di	17.04.	Wanderung Kreuzlingen-Bernrain	Hans Leuzinger
Mi	25.04.	Wanderung Berschis	Gerhard Gall
Do	03.05.	Velotour Sternfahrt	Walter Hörler
Mi	09.05.	Bergtour Fläschberg	Ruedi Frick
Mo	14.05.	Kulturwanderung	Felix Egert
Do	17.05.	Auffahrtzusammenkunft der Ostschweizer Sektionen im Alten Bad Pfäfers	
Fr/Sa	18./19.05.	Holzer- und Putztage Enderlinhütte	Chlaus Saxer
Mi	23.05.	Wanderung Davos-Klosters	Ruth Zurburg
Mi	30.05.	Bergtour Glaspas	Judith Wildhaber

Fr	01.06.	Holzer- und Putztage Schräawiesli	Robert Kohler
Mo	04.06.	Wanderung Sihlsee-Schindellegi	Margrit Dombierler
Sa-Sa	09.-16.06.	Senioren Bergtourenwoche	Seniorenteam
Mi	20.06.	Ahrntal/Südtirol	Gerhard Gall
Mi/Do	27./28.06.	Bergtour Jürgseen	Karl Meier
Mi/Do	04./05.07.	Bergtour Heidelbergerhütte	Doris Nägeli
Mi	11.07.	Bergtour Septimerpass	Margrit Dombierler
Di	17.07.	Bergtour Mädems-Chamm	Silvia Hofmann
Di	24.07.	Bergtour Muntaluna	Peter Rupp
Fr	03.08.	Bergtour Alvier	Willi Zurburg
Di	07.08.	Wanderung Valpsuus	Heiri Lippuner
Do	09.08.	Bergtour Flimsenstein	Doris Nägeli
Di/Mi	14./15.08.	Bergtour Ruchi	Felix Egert
Mi	22.08.	Bergtour Lenzerheide-Arosa	Georg Fausch
Di	28.08.	Wanderung Plattenbödeli	Hans Leuzinger
So	02.09.	Sponsorenlauf Spitzmeienhütte	Felix Röthenbacher
Di	04.09.	Bergtour Haldigrat-Brisenhäus	Willi Hinder
Di	11.09.	Bergtour Spinas-Preda	Ulli Schneider
Do	14.09.	Senioren-Tourenleiter-Hock	Senioren Team
Di/Mi	18./19.09.	Bergtour Triffrücke	Doris Nägeli
Mi/Do	26./27.09.	Bergtour Lukmanier – Oberalppass	Willi Zurburg
Di	02.10.	Kulturwanderung	Felix Egert
Mi	10.10.	Bergtour Helewangspitz	D. Nägeli/Willi Zurburg
Mi	17.10.	Wanderung Gräppelensee	Hans Leuzinger
Mi	24.10.	Herbstwanderung	Judith Wildhaber
Mi	07.11.	Wanderung Sennwaldler Rundweg	Walter Heeb/Werner Peter
Mi	14.11.	Schlussbummel	Seniorenteam
Fr	23.11.	Schlusshöck Hotel Sandi, Bad Ragaz	Seniorenteam
Mi	28.11.	Wanderung Schlossweg	Werner Peter
Mi	28.11.	Stamm Sandi, Bad Ragaz, Skitourenwochen-Vorstellung	Siegfried Caniglia
Di	04.12.	Chlausbummel	Doris Nägeli
Fr/Sa	14./15.12.	Lawinenkurs	Berghüter Thomas Wälti
So	16.12.	Einsteigerskitour	Felix Röthenbacher
Mi	19.12.	Skitour/Wanderung Gamperfinhaus	Seniorenteam

JO-Tourenprogramm 2007

Do/Fr	28./29.12.06	Eisklettern Bündnerland	Berghüter Thomas Wälti
So	07.01.	Skitour Gauschla	Daniel Benz/M. Fehner
So	21.01.	Skitour Gulj	M. Frick/P. Wermelinger
Sa	03.02.	Skitourwettbewerb Altsiki Pizol	Ralph Portzal
So	04.02.	Skitour Wissensdöckli	L. Kühne/F. Röttenbacher
Sa/So	24./25.02.	Skitour St. Antôniaen	F. Röttenbacher/R. Hinder
Sa	10.03.	Hauptversammlung	Vorstand
So	11.03.	Skitour Kummerthrel	F. Röttenbacher/M. Frick
Do	15.03.	Schlitten rund um Sargans	Michael Frick
Sa/So	24./25.03.	Skitour Urneboden	P. Wermelinger/R. Hinder
So-Sa	15.-21.04.	Skitourenlager	Berghüter
		Mont Vêlan bis Grand Combin	Alfons Kühne
Fr	27.04.	Klettergarentraining	Roman Hinder/T. Wälti
Sa/So	28./29.04.	Skihochtour Disgrazia	Berghüter Alfons Kühne
Fr	04.05.	Klettergarentraining	L. Kühne/Roman Hinder
Fr	11.05.	Klettergarentraining	M. Kühne/S. Eggenberger
So	13.05.	Skitour Flüela Wisshorn	F. Röttenbacher/R. Portzal
Do-So	17.-20.05.	Aufahrtsklettern im Tessin mit Zelt	Berghüter Thomas Wälti
Sa-Mo	26.-28.05.	Pfingstkletterlager im Voralberg	S. Eggenberger/A. Kühne

Fr	01.06.	Klettergarentraining	Eveline Brunner/T. Wälti
Sa	02.06.	Bouldern im Murgtal	Tobias Rodenkirch
Fr	08.06.	Klettergarentraining	Ladina Kühne/R. Hinder
Fr	15.06.	Klettergarentraining	D. Benz/S. Eggenberger
Fr	22.06.	Klettergarentraining	A. Kühne/Melanie Kühne
Sa/So	23./24.06.	Hochtour Ortler Hintergrat	Berghüter Thomas Good
F	29.06.	Klettergarentraining	M. Frick/T. Rodenkirch
Sa/So	30.06./01.07.	Klettern Grimsel	Michael Frick
So-Sa	15.-21.07.	Hochtour Lager	Berghüter Thomas Good
Sa/So	11./12.08.	Canyoning	Berghüter Alfons Kühne
Sa	18.08.	Pizol Challenge	Roman Hinder
So	02.09.	Sponsorenlauf Spitzmelenhütte	Felix Röttenbacher
Sa/So	15./16.09.	Hochtour Tödi	P. Wermelinger/R. Hinder
So	30.09.	Klettern Alpestein	E. Brunner/Michael Frick
Sa	06.10.	Klettern im Rätikon	Berghüter Thomas Wälti
Sa	08.12.	JO-Schlussstück	Roman Hinder
Fr/Sa	14./15.12.	Lawnenkurs	Berghüter Thomas Wälti
So	16.12.	Einsteigerstour	Felix Röttenbacher
Fr/Sa	28./29.12.	Eisklettern in der Umgebung	Berghüter Thomas Wälti

KiBe-Tourenprogramm 2007

So	31.12.2006	SKI-/Snowboardtour Silvester	Berghüter
		Zweierspitz	Alfons Kühne
Sa	13.01.	SKI-/Snowboardtour Gonzen	Roman Hinder
Sa	20.01.	Schiffeln Gampferin	Stefan Eggenberger
So	28.01.	Schlitsschuh laufen	Stefan Eggenberger
So	04.02.	SKI-/Snowboardtour Chrüz	Berghüter Alfons Kühne
So	25.02.	SKI-/Snowboardtour Firzstück	Ladina Kühne
Sa	10.03.	Hauptversammlung	Vorstand
So	18.03.	SKI-/Snowboardtour Wissmlen	Berghüter Alfons Kühne
So	01.04.	SKI-/Snowboardtour Guggerrull	Berghüter Alfons Kühne
So	22.04.	Klettern im Klettergarten	L. Kühne/Katrin Müller
Fr	27.04.	Klettergarentraining	R. Hinder/Thomas Wälti
Fr	04.05.	Klettergarentraining	L. Kühne/Roman Hinder
Fr	11.05.	Klettergarentraining	M. Kühne/S. Eggenberger
So	13.05.	Klettern Brüggler	A. Kühne/S. Eggenberger
Sa-Mo	26.-28.05.	Pfingstkletterlager im Voralberg	S. Eggenberger/A. Kühne
Fr	01.06.	Klettergarentraining	Eveline Brunner/T. Wälti

Fr	08.06.	Klettergarentraining	L. Kühne/Roman Hinder
Fr	15.06.	Klettergarentraining	D. Benz/S. Eggenberger
Fr	22.06.	Klettergarentraining	A. Kühne/Melanie Kühne
Sa/So	23./24.06.	Zelttour Pizol (Bergtour mit Klettern)	Melanie Kühne
Fr	29.06.	Klettergarentraining	M. Frick/T. Rodenkirch
Sa	07.07.	Klettersteig Braunwald	Stefan Eggenberger
So-Sa	29.07.-04.08.	KiBe-Lager Andermatt	Berghüter Alfons Kühne
So	19.08.	Schlauchboottour	Stefan Eggenberger
So	26.08.	Klettern Rätikon	Ladina Kühne
So	02.09.	Sponsorenlauf Spitzmelenhütte	Felix Röttenbacher
Sa/So	08./09.09.	Hochtour Sardona	Melanie Kühne
So	23.09.	Klettern Matstock	Roman Hinder
Sa	06.10.	Klettergarten Engi (Gl.)	A. Kühne/S. Eggenberger
So	28.10.	Höhlemtour	Berghüter Alfons Kühne
Sa	03.11.	KiBe-Foto-/Schlussstück	Stefan Eggenberger
Mo	31.12.	SKI-/Snowboardtour Silvester	Berghüter Alfons Kühne

mit unbekanntem Namen. Da die Mauer hier trocken war, drangen die Farben nicht tief ein, die feinen blauroten Gemälde wirken blasser und älter, sind aber sehr gut erhalten, weil auch sie lange übertüncht waren. Fast 60 Darstellungen geben von der Schöpfung über die Geburt Jesu, dessen Leben und Wirken, Tod und Auferstehung bis zum Pfingstwunder einen Überblick über das alte und neue Testament. Ein Bild zeigt Maria mit einer Rute, zur Züchtigung; nach Herr Fetz seien weltweit nur drei ähnliche Bilder bekannt.

Fast konnten wir uns vom Bann dieser Kirche nicht losreißen. Aber auch die letzte Gruppe traf noch rechtzeitig im Restaurant ein, um sich vor der Abfahrt um 16 Uhr etwas zu genehmigen.

Danke, Felix, für den Besuch dieser ganz speziellen Kulturgüter. Dank deiner kulturhistorischen Kenntnisse und raschen Umstellung war es auch bei unsicherem Wetter möglich und öffnete uns ein neues Fenster.

Margrit Dornbierer

Salginatobelbrücke

Sonntag, 8. Oktober 2006

*Leitung: Werner Peter
37 Teilnehmende*

Aus allen Richtungen strömen die Massen am Bahnhof Landquart zusammen. Bis Schiers fahren wir mit der RhB, dann werden wir in drei Postautos verteilt. Die Strasse nach Schuders ist sicher nicht für jeden Autofahrer geeignet, doch die Chauffeure

kennen die Strecke gut und bringen uns wohlbehalten zu dieser hochgelegenen Walsersiedlung unterhalb der Kirchlispitzen und der Drusenfluh. Dank dem herbstlichen Wetter genießen wir Startkaffee und Gipfeli im Garten der Wirtschaft Gaiss Schärri. Ein Buschauffeur gibt uns zu Ehren mit dem Alphorn ein Morgenkonzert. Nach getaner Arbeit gehen wir zwischen den Häusern von Schuders durch zur kleinen Kapelle. Die meisten Häuser sind schöne, alte Strickbauten. An der Südseite eines Hauses steht ein Aprikosenbaum, voll reifer Früchte! Die Kapelle ist ein einfacher Bau, am Chorabschluss zwei alte Fresken: Die Muttergottes und die Schutzpatronin der Kapelle, die heilige Anna. Eine schön bemalte Holzdecke spannt sich über den Raum.

Wir verlassen den Ort und folgen einem abenteuerlichen Fahrweg ins Schraubachtobel. Unten am Bach treffen wir auf eine Naturpiste, gewiss erbaut für die Verbauung des wilden Bachlaufes. Immer wieder können wir die Spuren der vergangenen Hochwasser sehen. Interessanter sind allerdings die vielfach gefalteten Felsbänder, Zeugen der tektonischen Gewalt. Die Farben der Felsen wetteifern mit den bunten Farben der umgebenden Laubbäume.

Am oberen Parkplatz machen wir Mittagstast und steigen dann 100 Höhenmeter zur Besichtigungsplattform hinauf. Dort warten wir auf Herrn Kessler, der uns das Bauwerk erklären soll. Dieser dagegen erwartet uns beim unteren Parkplatz. Dank Handy kann sich Werner mit ihm verständigen. Etwas verspätet, aber auch für Laien überaus interessant vermittelt Herr Kessler einen Ein-



druck von der Baugeschichte der Brücke. Vor allem die Leistung der Planenden und Ausführenden wird gebührend gewürdigt. Wer will, kann sogar in den Hohlkasten der Brücke einsteigen.

Dem Rundweg folgend steigen wir wieder zum Schraubach hinunter. Dort erhalten wir noch eine interessante Dokumentation der Brücke. Dann gehts nur mehr kurz dem Bach entlang und wir erreichen zeitgerecht den Zug in Schiers.

Trotz kleiner Panne war es eine sehr schöne Herbstwanderung mit einem technischen Höhepunkt. Für die vorzügliche Organisation dankt dir, Werner, im Namen aller Teilnehmer.

Hans Wiesinger

Eine etwas andere Bergtour:

Walenstadtberg – Chäserrugg

Dienstag, 10. Oktober 2006

Leitung: Willi Zurburg

Teilnehmende: Heidi Eggenberger, Adam Forrer, Christian Gantenbein, Rita Geel, Ruth und Hans Giger, Ernst Grünenfelder, Sepp Grünenfelder, Hans Hagmann, Fredy Hobi, Markus Letta, Hans Leuzinger, Heidi Lippuner, Karl Meier, Theres Meli, Tini Röthlin, Ulli Schneider, Rosa Schnider, Ruth Zurburg

Leistung aufwärts: 3 Etappen zu 738, 214 und 520 Höhenmetern.

Wetter: Den ganzen Tag gemäss Bilderbuch.

Die SBB und das Postauto brachten uns gut auf den Walenstadtberg. An der Haltestelle Alte Post begann hektisches Treiben. Stöcke verlängern, überflüssige Textilien im Rucksack verstauen, und schon war Willi auf dem Abmarsch (9.00 Uhr). Über eine Wiese und einen Fahrweg war der Anfang noch harmlos, bis die Gruppe ohne Vorwarnung plötzlich stoppte. Links zweigt ein Weglein ab, das fast senkrecht in den Wald hinauf führt. Bis zum Gipfel hinauf gibt es immer wieder so steile Wegstücke, dass es ratsam ist, nicht zu nahe aufzuschliessen. Die Schuhe des Vorderen sind dann auf deiner Kopfhöhe. Bald waren es nur noch wenig, die noch

«Schnauf» zum Reden übrig hatten. Bis fast nach Tschingla hinauf verläuft der Aufstieg im Wald. Sobald wir auf die Weide hinaus kamen, sah man schon die Alpwirtschaft zum Greifen nahe. An der Sonne durften wir eine halbe Stunde rasten. Der Servicebeauftragte propagierte frisch gepressten Most. Auf eindringliches Nachfragen versicherte er, dass dieser Saft absolut keine hinterlistigen Folgen habe. Grund: weil auch Birnen darin verarbeitet seien.

Weiter ging es im gleichen Stil. Steile Wegpartien wechseln ab mit sehr abschüssigen Grashalden, durchsetzt mit Felsplatten. Relativ bald kamen wir zur (Jagd-)Hütte auf Vals. Sie steht direkt unter den senkrechten Wänden von Hinterrugg und Chäserrugg. Eine halbe Stunde Mittagsrast war angesagt. Nach einer Weile kam Unruhe auf. (Fast) alle neigten den Kopf nach hinten, und versuchten in der Hinterruggwand eine rote und eine blaue Hose zu erspähen. Es gibt wirklich erstaunlich viele Varianten, wie man dem Nachbar die «Koordinaten» zu vermitteln sucht.

Wieder Aufbruch. Bald waren wir am Fuss des Valslochs (eine enge Rinne zwischen Hinterrugg und Chäserrugg). Es gibt dort einige kleine «Kletterstellen», wo die sonst sehr hilfreichen Stöcke eher hinderlich sind. Eine gewisse Müdigkeit machte sich langsam bemerkbar, und es waren nicht mehr alle gleich fit. Die Führenden hatten ein Einsehen und bald war die Gruppe wieder beisammen. Langsam kam ein Grat mit Fahnenstange in Sicht. Oh Schreck, auf dem Grat sah man Menschen, mehr als im Herbst Schwalben auf den Telefondrähnen.

Um 14 Uhr standen die Pizöler wohlbehalten und strahlend auf der Kuppe vis-à-vis der Bergstation. Ein paar Minuten noch und wir sassen im Restaurant bei einem kühnenden Nass. Eine gemütliche Rast hatten wir verdient. Da etliche sich aus der Jugendzeit gut kennen, sind laufend «weisch no»-Geschichten erzählt worden und es wurde viel gelacht. Für den Heimweg trennten wir uns. Die meisten sind mit der Seilbahn nach Unterwasser gefahren. Drei sind via Ischlawitz zur Voralp gewandert. Und die ganz Starken sind entweder über die Nideri oder direkt wieder nach Walenstadt abgestiegen.



Die Pizöler kurz vor dem Sturm auf die Tschingla-Terrasse.

Wir haben alle eine «etwas andere», unvergessliche, sehr gut geführte Bergtour erlebt. Fast zuoberst hat eine gestandene Frau aus tiefstem Herzen gesprochen: «Jetzt reicht's, es ist das dritte Mal, jetzt gehe ich nie mehr diesen Weg hinauf!»

Willi, wir danken dir und deiner Frau ganz herzlich.

Hans Giger

Wanderung zum Drachenlochmuseum Vättis

Mittwoch, 8. November 2006

*Leitung: Doris I
47 Teilnehmende*

In der «bergsteigerlosen» Novemberzeit sind Wanderungen sehr gefragt. So verlässen bei der Staumauer Mapragg zur Mittagszeit rund vier Dutzend Wanderlustige die Postautos. Dem See bzw. Ausgleichbecken entlang werden wir von einer zügigen Bise begleitet. Hier führt natürlich der Schatten sein Regiment. Auf halber Strecke wird ein Halt eingeschaltet. Jetzt sind die paar Sonnenstrahlen ganz besonders willkommen. Das Brüggli über den Radeinbach dient für eine Gruppenfoto. Es hält der Belastungsprobe knapp stand. In der Mitte kommen zwar bereits einzelne mulmige Gefühle auf.

Der Museumsbesuch im ehemaligen Gemeindehaus in Vättis stösst durchwegs auf eine sehr gute Resonanz. Cilli Aepli stellt uns die Walserausstellung mit dem Modell St. Martin vor. Man kann dabei allerhand über die freien Walser im Calfeisental und über Vättis mit dem Kirchplatz erfahren.

Im gleichen Haus befindet sich seit 1980 das Drachenlochmuseum. Doris Wobmann versteht es prima, die Geschichte über die höchstgelegene Wohnhöhle Europas (2445 m) zu schildern. Sie orientiert uns über viel Interessantes und Wissenswertes. So wird z. B. nachgewiesen, dass dort oben vor 50 000 Jahren Menschen wohnten und bei den Ausgrabungen zwischen 1917 und 1923 Knochen von rund 1000 Höhlenbären gefunden wurden. Neben verschiedenen Dokumenten kann hier auch ein Teil der Funde besichtigt werden, u. a. Bärenschädel, Stein- und Knochenwerkzeuge usw.

Nur eine kleine Anzahl aus unserer Gruppe war schon im Drachenloch. Die Anstiege sind bekanntlich sehr lang und steil. Röbi Vetter hat vor vielen Jahren einmal gar mit der JO in der Höhle übernachtet. Der Empfehlung, vor einer Bergtour zum Drachenloch zuerst unbedingt dieses Museum zu besuchen, kann man aufgrund der erhaltenen Informationen sicher nur zustimmen.



Zum Glück ist die Brücke nicht zusammengebrochen – vielleicht hätten ja nicht alle schwimmen können.

Mit vielen neuen Eindrücken dislozieren wir zu einem Schlusshock in das Hotel Tamina, natürlich nicht ohne einen ganz spontanen Dank für die ausgezeichneten Führungen auszurichten. Doris 1, du erhältst im Namen aller Teilnehmenden ebenfalls ein herzliches Dankeschön für die Organisation und den abwechslungs- und lehrreichen Nachmittag.



L. Hofmann Ein nachgebauter Stall von St.Martin.

Schlussbummel

Mittwoch, 15. November 2006

Über 60 Senioren trafen sich zum krönenden Abschluss des Schlussbummels im Torkel von Thomas Marugg.



Weil die Ragazer im Car keinen Platz mehr hatten, durften sie noch etwas länger bleiben und dann zu Fuss nach Hause.

Schlusshöck

Freitag, 24. November 2006, im Hotel Sandi

Rund 70 Senioren, zum Teil mit Begleitung, treffen sich zum traditionellen Schlusshöck im Hotel Sandi. Heiri informiert über das Wie, Wann und Wo, und alle geniessen den feinen Znacht. Dass der feine Dessert vom Hotel Sandi gespendet wurde, ist schon zur Tradition geworden. Vielen herzlichen Dank. Die anwesenden Tourenleiter erhalten den auch schon sehr traditionellen «Grittibänz». Die Bilder ab Leinwand lassen das Tourenjahr «Revue passieren» und lustige Erlebnisse werden wieder aufgefrischt. Der Höhepunkt aber bildet der Film von Otto Gschwend über die Tourenwoche in Villars. Noch ist unser Tourenjahr nicht ganz zu Ende und ich hoffe, dass in diesem und auch im kommenden Jahr viele schöne Erlebnisse auf uns warten.

Doris Nägeli

Die besondere Tour

Skitour Fadeuer

Eine schöne, kurze Skitour im vorderen Prättigau – ideal, wenn man nur einen halben Tag Zeit hat oder sich nicht allzu sehr verausgaben möchte.

Mit dem Auto gelangt über Furna nach Hinterberg (1412 m); Parkmöglichkeiten beim Restaurant (Kasse oder einkehren)

Zunächst der Fahrstrasse, danach dem Waldweg entlang und über Wiesen geht es Richtung Sattel Untersäss (1632 m). Über Wiesen geht es von dort weiter über Sattel Obersäss (1837 m) zum Fadeuer (2058 m).

Ein kurzer Aufstieg mit einer lohnenden Abfahrt. Bei der Abfahrt folgt man mehr oder weniger der Aufstiegsspur.

Landeskarten:

1:50 000, Prättigau 248s (Skitourenkarte),
1:25 000 Schiers, 1176



Rätsel

FALKNIS hiess das Lösungswort des letzten Rätsels.

Glückliche Gewinnerin des von Alpin Bergsport, Grabs, gestifteten Rucksackes ist

Susan Brunschwiler, Grabs

Herzliche Gratulation!

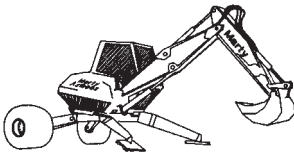
Im neuen Rätsel ist Franz Ferngucker wieder einmal in den Bergen unterwegs. Er versucht gerade mit Hilfe von Karte (Blatt 1:25 000, Pizolgebiet) und Kompass (360°-Einteilung) zu eruieren, auf welchem schönen Aussichtsspitz er denn nun gerade die Aussicht geniesst.

Unter 205° sieht er den Pizol, unter 83° die Endstation der Wangser Pizolbahn und unter 352° den Gamidaurspitz. Finde nun auch du heraus, wo sich Franz Ferngucker befindet.

Wenn du herausgefunden hast, wo Franz Ferngucker sitzt, schreibe deine gefundenen Angaben zur gesuchten Erhebung auf eine Postkarte und schicke die Karte bis zum 15. Januar 2007 an die

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten
Taminastrasse 31
7310 Bad Ragaz

Zu gewinnen gibt's diesmal ein von der Sektion gestiftetes Alvier-Panorama.



Werner Marty AG
Trax- und Baggerunternehmung
Transporte - Abbrucharbeiten
Strassenbau - Vorplätze
Muldenservice
9478 Azmoos
Telefon (081) 783 14 53 / 783 27 41

HOTEL RESTAURANT
LÖWEN
WALENSTADT



René und Ursi Fassbind-Stauffacher

Seestrasse 20
8880 Walenstadt
Telefon 081 735 11 80

*Ein Genuss:
Immer frische
Fische vom
Walensee*



Bad Ragaz · Telefon 081 302 13 06

Gemütlicher Treffpunkt im Oberdorf

Für alle Anlässe empfehlen wir:
die Leue-Stube, den Leuen-Keller
das Gaschür-Stübli

Schöne Gartenwirtschaft

ALPIN BERGSPORT AG



Eichenberger & Good
Fabrikstrasse 1
9472 Grabs

Verkauf + Versand
081 771 36 34

Das Fachgeschäft
für den Bergsteiger
und Tourenskifahrer

■ KiBe-Silvestertour

Anna freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Silvestertour 2006 im Taminatal. (Ausschreibung Heft Nr. 6, Seite 39). Aufnahme von der letztjährigen Silvestertour zum Alpspitz (Fürstentum Liechtenstein).



SAC-Tourenprogramm Januar 2007

Datum:	Tour:	Leitung:	KiBe	JO	Sektion	Senioren
Fr 05.	Kletterhallentraining Sargans	Stefan Eggenberger Tobias Rodenkirch	■ ■	■ ■	■ ■	
So 07.	Skitour Malooschopf	Lilo Müller			■ ■	
Sa/So 06./07.	Grundausbildungskurs Eisklettern Weisstannen/Taminatal	Bergführer Thomas Wälti			■ ■	
So 07.	Skitour Gauschla	Daniel Benz Monika Frehner		■ ■		
Mo 08.	Sen.-Stamm Selva, Trübbach	Senioren				■ ■
Mi 10.	Skitour Wiesli (Steinböcke)	Ruth Zurburg				■ ■
Fr 12.	Kletterhallentraining Sargans	Michael Frick Roman Hinder	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 13.	Ski-/Snowboardtour Gonzen	Roman Hinder	■ ■			
So 14.	Skitour Dutjer Horn	Siegrid und Salvi Caniglia			■ ■	
Di 16.	Winterwanderung Churer Joch	Hans Leuzinger				■ ■
Mi 17.	Skitour Tschuggen	Willi Zurburg				■ ■
Fr 19.	Kletterhallentraining Sargans	Michael Frick Tobias Rodenkirch	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 20.	Schlitteln Gamperfin	Stefan Eggenberger	■ ■			
So 21.	Skitour Cyprianspitz oberhalb Valzeina	Ursi Goetz			■ ■	
So 21.	Skitour Guli	Michael Frick Paul Wermelinger		■ ■		
Mi 24.	Ski und Schneeschuh-Tour Zweierspitz	Doris Nägeli				■ ■
Mi 31.	Sommertourenwochen- Vorstellung Stamm Sandi, Bad Ragaz	Marius Bur			■ ■	■ ■
Fr 26.	Kletterhallentraining Sargans	Alfons Kühne Thomas Wälti	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 27.	Skitour Bärenhorn	Marius Bur			■ ■	
So 28.	Schlittschuh laufen	Stefan Eggenberger	■ ■			
So 28.	Skitour Berger Calanda ab Untervaz	Ursi Goetz			■ ■	
Mi 31.	Skitour Galfer	Georg Eggenberger				■ ■

SAC-Tourenprogramm Februar 2007

Datum:	Tour:	Leitung:	KiBe	JO	Sektion	Senioren
Fr 02.	Kletterhallentraining Sargans	Stefan Eggenberger Ladina Kühne	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 03.	Skitourenwettbewerb Altiski Pizol	Ralf Potztal		■ ■	■ ■	
Sa 03.	Skitour Hurst	Walter Küng			■ ■	
So 04.	Skitour Wissgandstöckli	Ladina Kühne Felix Röthenbacher		■ ■		
So 04.	Ski-/Snowboardtour Chrüz	Bergführer Alfons Kühne	■ ■			
So 04.	Skitour Vilan	Stewart Bryce			■ ■	■ ■
Mo 05.	Sen.-Stamm Selva, Trübbach	Senioren				■ ■
Do 08.	Skitour Hüeneri	Willi Hinder				■ ■
Fr 09.	Kletterhallentraining Sargans	Melanie Kühne Tobias Rodenkirch	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa 10.	Skitour Operalpstock	Stefan Rupp Corina Jud			■ ■	
So 11.	Schneeschuhtour Amden	Inge Strüning			■ ■	
Mo–Sa 12.–17.	Skitourenwoche Berner Alpen West	Bergführer Thomas Good			■ ■	
Mi 14.	Skitour Madrisa-Rundtour	Willi Zurburg Doris Nägeli				■ ■
Do 15.	Winterwanderung St. Margrethenberg	Judith Wildhaber				■ ■
Fr 16.	Kletterhallentraining Sargans	Roman Hinder Ladina Kühne	■ ■	■ ■	■ ■	
So 18.	Skitour Chlei Hüreli/ Grosshorn	Siegrid Caniglia			■ ■	
Di 20.	Skitour Garmil	Felix Egert				■ ■
Do 22.	Skitour Hintere Rosswies	Bruno Gantenbein				■ ■
Fr 23.	Kletterhallentraining Sargans	Felix Röthenbacher Eveline Brunner	■ ■	■ ■	■ ■	
Sa/So 24./25.	Skitour St. Antönien	Felix Röthenbacher Roman Hinder		■ ■	■ ■	
Sa 24.	Skitour Älplihorn	Walter Brühlmann			■ ■	
So 25.	Ski-/Snowboardtour Firzstock	Ladina Kühne	■ ■			
Mi 28.	Skitour Chäseri	Ernst Eggenberger				■ ■
Mi 28.	Stamm Sandi, Bad Ragaz				■ ■	■ ■

KiBe-Tourenprogramm Jan./Februar 2007

inkl. Pfingstlager 2007

Ski- und Snowboardtour Gonzen

Datum: Samstag, 13. Januar 2007
Leitung: Roman Hinder und Bergführer
Alfons Kühne
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt nach Oberschaan, zuerst
bequemer Aufstieg mit Seilbahn,
danach mit eigener Kraft auf den
Gipfel des Gonzen. Super
Abfahrt hoffentlich bis ins Tal.
Verpflegung: Lunch aus dem eigenen
Rucksack
Ausrüstung: ski- oder snowboardtourenmässig;
was noch fehlt, könnt ihr mir
bei der Anmeldung angeben
Bewertung: für alle geeignet
Kosten: ca. Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: auf dem Gonzen hat es viel Platz
Anmeldung: bis am Mittwoch, 10. Januar
2007, an: Roman Hinder
Parfannastrasse 32, 8887 Mels
Telefon 081 723 76 29
E-Mail: romanhinder@bluewin.ch
Auskunft: Freitag, 12. Januar 2007
abends bis 21.00 Uhr
Telefon 081 723 76 29

Schlitteln

Datum: Samstag, 20. Januar 2007
Leitung: Stefan Eggenberger
Besammlng: wird noch bekannt gegeben
Programm: Kleine Wanderung mit den
Schlitten ins Verschneite
Gamperfin laufen. Dort besteht
die Möglichkeit einzukehren und
anschließend bis ins Schulhaus
Grabserberg schlitteln.
Verpflegung: wer will kann was mitnehmen.
Oben hat es eine Bergbeitz
Ausrüstung: Winterbekleidung, gute Schuhe,
Schlitten und gute Laune
Bewertung: rasante Abfahrt
Kosten: ca. 10.–
Teilnehmerzahl: so viele wie möglich
Anmeldung: bis Freitag, 19. Januar 2007, an:
Stefan Eggenberger
Kirchbüntstrasse 5, 9472 Grabs
Telefon 078 722 03 34
E-Mail:
stefan_eggenb@bluewin.ch

Schlittschuhlaufen

Datum: Sonntag, 28. Januar 2007
Leitung: Stefan Eggenberger
Besammlng: 10.00 Uhr, Bahnhof Buchs
Programm: Fahrt mit dem Postauto nach
Wildhaus zum Schlittschuh-
laufen.
Verpflegung: kann mitgenommen werden oder
gekauft werden
Ausrüstung: wer hat Schlittschuhe,
Handschuhe
Bewertung: rutschig und ein Problem des
Gleichgewichts
Kosten: ca. Fr. 25.–
Teilnehmerzahl: so viele wie möglich
Anmeldung: bis Samstag, 27. Januar 2007, an:
Stefan Eggenberger
Kirchbüntstrasse 5, 9472 Grabs
Telefon 078 722 03 34
E-Mail:
stefan_eggenb@bluewin.ch

Ski-/Snowboardtour Chrüz

Datum: Sonntag, 4. Februar 2007
Leitung: Alfons Kühne Bergführer
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt mit Zug und Postauto nach
St. Antönien. Aufstieg zum
Chrüz, ca. 2½ h. Abfahrt je nach
Schneelage, aber eine lange!!!
Verpflegung: aus dem eigenen Lunch
Ausrüstung: Ski oder Snowboard mit LVS und
geeignete Kleidung
zum Geniessen
Bewertung: Fr. 20.–
Kosten: 18
Teilnehmerzahl: bis Mittwoch, 31. Januar 2007, an:
Alfons Kühne
Anmeldung: Madrus 13, 7317 Valens
Telefon 081 320 50 44
Auskunft: Freitag, 2. Februar 2007
19.00 bis 21.00 Uhr
Telefon 081 320 50 44

Ski- und Snowboardtour Firzstock

Datum: Sonntag, 25. Februar 2007
Leitung: Ladina Kühne
Besammlng: 7.30 Uhr, Bahnhof Sargans

Programm: Fahrt mit Autos dem Walensee entlang bis Mühlehorn, Aufstieg mit Skiern oder Schneeschuhen zum Firzstock, Abfahrt Pulverschnee!!
Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack
Ausrüstung: ski- oder snowboardtourenmässig, fehlendes Material kann von mir organisiert werden
Bewertung: mittel
Kosten: Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Donnerstag, 22. Februar 2007, an:
 Kühne Ladina
 Madrus 13, 7317 Valens
 Telefon 081 302 50 44
 E-Mail:
 kuehneladina@hotmail.com
Auskunft: Samstag, 24. Februar 2007
 19.00 bis 20.00 Uhr
 Telefon 081 302 50 44

Pfingstlager 2007, Vorarlberg

Datum: Samstag–Montag, 26.–28. Mai 2007
Leitung: Alfons Kühne, Bergführer
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: 3 Tage klettern im Vorarlberg (Bludenz/Schruns) an verschiedenen Felsen und Graden (4a–7c).
 Wir schlafen im Zelt.
Verpflegung: Lunch selber mitnehmen
Ausrüstung: Kletterausrüstung, Schlafsack, Esswerkzeug, Zelt ?
Kosten: Fr. 90.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung und Auskunft: bis Sonntag, 13. Mai 2007, an:
 Alfons Kühne
 Madrus 13
 7317 Valens
 Telefon 081 302 50 44, abends

JO-Tourenprogramm Januar/Februar 2007 inkl. Tourenwoche und Kletterlager 2007

Eisfallklettern Bündnerland

Datum: Donnerstag/Freitag, 28./29. Dezember 2006
Leitung: Thomas Wälti, Bergführer
Besammlng: 8.00 Uhr, Tardisbrücke oder nach Absprache
Programm: Fahrt nach Bergün. Klettern für alle Stufen in Eis und Mixed ... Am Abend schlafen wir zuhause und am Freitag werden wir vermutlich im Schanfigg klettern (Litzirüti, Arosa)
 Dieses Programm gilt als Vorschlag und wird je nach Eissituation noch angepasst
Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack
Ausrüstung: Steileismässig mit Klettergurt, Helm, festen Bergschuhen (oder Skitourenschuhe), möglichst Gore-Tex-Kleidung, warme Unterkleider, mind. 2 Paar Handschuhe (eines davon Arbeitshandschuhe z.B Showa Therm), Schraubkarabiner, Thermosflasche wenn vorhanden: Steigeisen, Eisgeräte (normale Allround-

pickel taugen nichts), Eisschrauben, Express, Einfachseil. Eisklettermaterial kann ich auch ausleihen; Bitte bei der Anmeldung fehlendes angeben.
Bewertung: für alle Freaks und solche, die es noch werden möchten ...
Kosten: ca. Fr. 45.– (SAC ca. Fr. 150.–)
Teilnehmerzahl: max. 8
Anmeldung: so schnell als möglich an:
 Thomas Wälti
 Bergstrasse 40, 7303 Mastrils
 Telefon 081 322 95 57
 E-Mail:
 ursiundthomas@bluewin.ch
Auskunft: Mittwoch, 27. Dezember 2006
 abends bis 21Uhr
 Telefon 081 322 95 57

Skitour Gauschla

Datum: Sonntag, 7. Januar 2007
Leitung: Daniel Benz und Monika Frehner
Besammlng: Bahnhof Sargans nach Absprache
Programm: Fahrt nach Oberschan (oder etwas weiter, je nach Schneegrenze), dann Skitour auf die Gauschla

Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig, LVS, Schaufel etc.
Bewertung: leichte Skitour
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Donnerstag, 4. Januar 2007, an:
Daniel Benz
Zollweg 5, 8880 Walenstadt
Telefon 081 735 26 84
E-Mail: daniel.benz.w@web.de
Auskunft: am Vorabend
bis 20.00 Uhr
Telefon 081 735 26 84

Skitour Guli

Datum: Sonntag, 21. Januar 2007
Leitung: Michael Frick, Paul Wermelinger
Besammlung: 7.15 Uhr am Bahnhof Sargans
Programm: SA: Fahrt zum Flumser Kleinberg. Aufstieg über Mädems und Chläui auf den Guli. Abfahrt je nach Verhältnissen wieder zum Kleinberg oder nach Weisstannen.
Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack. Für das Dessert sorgt der Tourenleiter.
Ausrüstung: ski- oder snowboardmässig inkl. Schaufel und LVS (können auch organisiert werden)
Bewertung: ca. 1000 Höhenmeter
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Donnerstag, 18. Januar, an:
Michael Frick
Städtchenstrasse 91, 7320 Sargans
Telefon 081 710 66 71 oder 079 779 09 38
E-Mail: michifrick@gmail.com
Auskunft: Samstag, 20. Januar 2007
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 710 66 71 oder 079 779 09 38

Ski- und Snowboardtour Wissgandstöckli

Datum: Sonntag, 4. Februar 2007
Leitung: Felix Röthenbacher und Ladina Kühne
Besammlung: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt mit ÖV und Bergbahn bis zum Maschgenkamm, dann mit den Skiern oder Schneeschuhen unter den Füssen Richtung Spitzmeilen und Wissgandstöckli,

Abfahrt je nach Verhältnissen nach Matt oder Flums
Verpflegung: Lunch aus dem eigenen Rucksack
Ausrüstung: ski- oder snowboardtourenmässig, genauere Infos zum Material oder fehlendes Material können bei der Anmeldung angegeben werden
Bewertung: mittel
Kosten: Fr. 25.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Donnerstag, 1. Februar 2007, an:
Kühne Ladina,
Madrus 13, 7317 Valens
Telefon 081 302 50 44
E-Mail: kuehneladina@hotmail.com
Auskunft: Samstag, 3. Februar 2007
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 302 50 44

Skitour St. Antonien

Datum: Samstag/Sonntag, 24./25. Februar 2007
Leitung: Felix Röthenbacher
Programm: bei Redaktionschluss noch nicht bekannt
Auskunft: Felix Röthenbacher
Oberer Rütliweg 4,
8803 Rüschiikon
Telefon 043 536 71 94 oder 079 423 86 45
E-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch

Ski-/Snowboard-Woche Unterwallis (Grand Combin)

Datum: Sonntag – Samstag, 15.–21. April 2007
Leitung: Alfons Kühne Bergführer
Besammlung: wird noch später bekannt gegeben
Programm: SO: Reise nach Bourg-St-Pierre und Aufstieg zur M.-Vélan-Hütte. MO: M. Vélan (3681 m). DI: Hüttenwechsel mit einer kleinen Tour zur Valsorey-Hütte. MI: Grand Combin (4127 m), der Berg der Region, Abfahrt zur Panosierhütte. DO und FR: Petit Combin, Tournelon Blanc usw. SA: Abfahrt und Heimreise
Verpflegung: Lunch aus dem eigenen Rucksack
Ausrüstung: Fahrgerät, LVS, Anseilgurt, Pickel, Steigeisen

Bewertung: Mittel bis anspruchsvoll
Kosten: Fr. 240.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung und Auskunfft: bis Sonntag, 25. März 2007, an:
Alfons Kühne
Madrus 13, 7317 Valens
Telefon 081 302 50 44

Auffahrts-Kletterlager JO/SAC im Südtessin

Datum: Auffahrtsdonnerstag – Sonntag, 17.–20. Mai 2006
Leitung: Thomas Wälti, Ursi Goetz
Besammlung: nach Absprache
Programm: Klettern in den Denti della Vecchia ob Lugano, in Caslano oder in Menaggio am Comersee. Übernachten werden wir auf einem Campingplatz und in der Cap. Pairolo.

Verpflegung: Mindestens einmal kochen wir gemeinsam, sonst Restaurant oder Halbpension; Lunch aus dem Rucksack

Ausrüstung: klettermässig
Bewertung: für alle hat es Griffe in ihrer richtigen Grösse ...

Kosten: JO ca. Fr. 150.– / SAC ca. Fr. 250.–

Teilnehmerzahl: so viel wie Lust haben, die Klettersaison im Süden zu starten!

Anmeldung und Auskunfft: bis Ende April an:
Thomas Wälti
Bergstrasse 40,
7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57
bis 21.00 Uhr
E-Mail:
ursiundthomas@bluewin.ch

Sektions-Tourenprogramm Jan./Febr. 2007 inkl. Tourenwochen 2007

Grundausbildung Eisfallklettern

Datum: Samstag/Sonntag, 6./7. Januar 2007
Leitung: Thomas Wälti, Bergführer
Besammlung: nach Absprache
Programm: Einführung ins Wasserfallklettern; Gut gesichert wagen wir uns ins steile Eis. Auch Fortgeschrittene sind willkommen. Wir werden intensiv an der Klettertechnik üben und haben Gelegenheit verschiedene Eisgeräte zu ausprobieren. Am zweiten Tag möchten wir eine kleinere Mehrseillängenroute machen. Je nach Eisverhältnissen werden wir diesen Kurs in Weisstannen, in Safien oder in Vals abhalten.
Verpflegung: Lunch; wenn wir ins Bündnerland gehen HP
Ausrüstung: Klettergurt, Helm, feste Bergschuhe (oder Skitourenschuhe), möglichst Gore-Tex-Kleidung, warme Unterkleider, mind. 2 Paar Handschuhe (eines davon Arbeitshandschuhe z. B. Showa

Therm), Schraubkarabiner, Thermosflasche.
Wenn vorhanden: Steigeisen, Eisgeräte (normale Allroundpickel taugen nichts), Eisschrauben, Express, Einfachseil. Eisklettermaterial kann ich auch ausleihen; Bitte bei der Anmeldung fehlendes angeben.

Bewertung: für alle, die es schon mal gejackt hat ...

Kosten: ca. Fr. 250.–

Teilnehmerzahl: mind. 4 / max. 6

Anmeldung und Auskunfft: bis Ende Dezember an:
Thomas Wälti
Bergstrasse 40, 7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57
abends bis 21.00 Uhr
E-Mail:
ursiundthomas@bluewin.ch

Skitour Malooschopf

Datum: Sonntag, 7. Januar 2007
Leitung: Lilo Müller
Besammlung: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans

Programm: Fahrt mit PW nach Mädris, Aufstieg über Schwarzenberg, Mädems zum Malooschopf
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Einsteigertour
Kosten: Fr. 2.–
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Freitag, 5. Januar 2007, 19.00–20.00 Uhr, an:
und Auskunft: Lilo Müller
Casaltastrasse 5, 8892 Berschis
Telefon 081 733 24 60 oder
079 361 08 33

Skitour Dutjer Horn

Datum: Sonntag, 14. Januar 2007
Leitung: Siegrid und Salvi Caniglia
Besammlung: 6.30 Uhr, Bahnhof Bad Ragaz
Programm: Fahrt nach Valendas, Postauto nach Riein (1270 m), Aufstieg über den Cauma (2239 m) zum Gipfel (2391 m), 3 h, 1500 Höhenmeter Abfahrt nach Valendas.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour zum Cauma, dann steiler Aufstieg zum Dutjer Horn mit Skidepot, Abfahrt in steilem Gelände mit teilweise Wald
Kosten: Fr. 20.–
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldung: bis Mittwoch, 10. Januar 2007, an: Siegrid/Salvi Caniglia
Palmerisstrasse 22, 7324 Vilters
Telefon 081 723 68 41
E-Mail: siegrid.caniglia@freesurf.ch / salvi.caniglia@freesurf.ch
Auskunft: Samstag, 13. Januar 2007
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 723 68 41

Skitour Cyprianspitz (Zipperi)

Datum: Sonntag, 21. Januar 2007
Leitung: Ursula Goetz
Besammlung: 8 Uhr, Tardisbrücke (oder nach Absprache Bhf. Landquart)
Programm: Fahrt mit Pw nach Clavadätsch (1147 m) nach Valzeina. Aufstieg über Hinter Valzeina zum Zipperi (1774 m). Abfahrt auf der Aufstiegsroute
Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack

Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte und gemütliche Tour mit netter Pulverabfahrt
Kosten: Auto
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: Samstag, 20. Januar 2007, an:
und Auskunft: Ursula Goetz
Bergstrasse 40, 7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57,
bis 21.00 Uhr
E-Mail: ursiundthomas@bluewin.ch

Skitour Bärenhorn

Datum: Samstag, 27. Januar 2007
Leitung: Marius Bur
Besammlung: 6.30 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Fahrt mit PW nach Nufenen. Aufstieg via Butzner Tälli in ca. 4½ h zum Gipfel (2929 m). Bei ungünstigen Verhältnissen auf der Südseite: Fahrt nach Safien-Turrahus und Aufstieg von der NO-Seite. Abfahrt über die Aufstiegsroute.
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig, mit LVS und Schaufel
Bewertung: 1400 m Aufstieg, mittelschwierig.
Kosten: ca. Fr. 35.–
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldung: bis Donnerstag, 25. Januar 2007, an: Marius Bur
Bergstrasse 21, 9475 Sevelen
Telefon 081 785 27 85
E-Mail: bur@catv.rol.ch
Auskunft: Freitag, 26. Januar 2007
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 785 27 85

Skitour Berger Calanda

Datum: Sonntag, 28. Januar 2007
Leitung: Ursula Goetz
Besammlung: 7.00 Uhr, Tardisbrücke (oder nach Absprache Bhf. Landquart)
Programm: Fahrt mit Pw nach Untervaz (590 m). Wenn zuwenig Schnee bis ins Tal liegt fahren wir mit einer Bewilligung zum Schnee ... Aufstieg über Mastrilser Alp zum Berger Calanda (2270 m). Abfahrt auf der Aufstiegsroute
Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig

Bewertung: leichte, aber lange Tour mit toller Abfahrt
Kosten: Auto
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung und Auskunfts: Freitag, 26. Januar 2007, an: Ursula Goetz
Bergstrasse 40, 7303 Mastrils
Tel. 081 322 95 57 bis 21.00 Uhr
E-Mail: ursiundthomas@bluewin.ch

Skitour Hurst

Datum: Samstag, 3. Februar 2007
Leitung: Walter Küng
Besammlng: Redaktion hat keine weiteren Angaben
Ausrüstung: skitourenmässig
Teilnehmerzahl: wer Lust hat
Anmeldung: Walter Küng
Groffeldstrasse 2, 9470 Buchs
Telefon 081 756 01 83

Skitour Vilan

Datum: Sonntag, 4. Februar 2007
Leitung: Stewart Bryce
Besammlng: 7.00 Uhr Bahnhof Bad Ragaz
Programm: Fahrt mit PW nach Seewis (950 m). Aufstieg über Guora Sadreinegg zum Gipfel (2375 m) Abfahrt nach Seewis
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour, ca. 4½ h Aufstieg
Kosten: Fr. 5.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung und Auskunfts: bis Freitag, 2. Februar 2007, an: Stewart Bryce
Heuteilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 44 64
E-Mail: fam.bryce@bluewin.ch
20.00 bis 21.00 Uhr

Skitour Oberalpstock

Datum: Samstag, 10. Februar 2007
Leitung: Stefan Rupp und Corina Jud
Besammlng: wird noch bekannt gegeben
Programm: Fahrt mit PW nach Disentis und weiter mit Seil- und Sesselbahn sowie Skiliften hinauf auf 2840 m. Skitour auf den Oberalpstock (3327 m) und lange Abfahrt durch Val Strem nach Sedrun (1411 m)

Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: mittlere Skitour mit langer Abfahrt, Trittsicherheit erforderlich
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldung und Auskunfts: bis Freitag, 9. Februar 2007, an: Stefan Rupp
Taminastrasse 31, 7310 Bad Ragaz
Telefon 081 302 67 38
E-Mail: stefan.rupp@freesurf.ch

Schneeschuhtour Amden

Datum: Sonntag, 11. Februar 2007
Leitung: Inge Strüning und Marius Bur
Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Amden – Arvenbüel – Flügenspitz (1703 m) – Arvenbüel (Rundtour)
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke, winterwandermässig
Bewertung: einfach, ca. 4–5 h Schneeschuhwanderung
Kosten: ca. Fr. 10.–
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: bis Freitag, 9. Februar 2007, an: Inge Strüning
Mittelfeldstr. 7
9444 Diepoldsau
Tel. P: 071 744 06 62
G: 071 727 34 93, M: 079 773 55 26
E-Mail: inge.struening@leica-geosystems.com
Auskunfts: Samstag, 10. Februar 2007
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 071 744 06 62 oder 079 773 55 26

Durchquerung Berner Alpen West von Les Diablerets bis ins Wildstrubelgebiet

Datum: Montag – Samstag, 12.–17. Februar 2007
Achtung: Datum geändert!
Leitung: Thomas Good, Bergführer
Besammlng: wird im Detailprogramm bekannt gegeben
Programm: Wir werden in dieser Tourenwoche in Les Diablerets starten. Von dort ziehen wir unsere Spuren gegen Osten bis ins Wildstrubelgebiet. Etappenziele werden die Geltenhütte, die Wildhornhütte,

die Wildstrubelhütte und evtl. der Gemmipass sein. Mögliche Gipfel sind: Les Diablerets (3210 m), Arpelstock (3035 m), Wildhorn (3247 m), Wildstrubel (3243 m), Rinderhorn (3453 m), etc. Eine interessante Region für Touren, welche verschiedene Möglichkeiten bietet und nicht allzu überlaufen ist. Die Hütten werden wir z.T. täglich wechseln.

- Verpflegung: Halbpension haben wir in den Hütten und evtl. Hotels. Den Lunch nimmt jeder selbst mit. Etwas Kleines kann auch unterwegs mal gekauft werden.
- Ausrüstung: Skitourenausrüstung inkl. Felle, Harscheisen, LVS, Schaufel, Anseilgurt, geeignete Bekleidung, etc., genauere Angaben erfolgen im Detailprogramm.
- Bewertung: Konditionell und technisch mittel, d. h. Aufstiege bis 5 h.
- Kosten: ca. Fr. 780.– bei 6 Teilnehmern, inkl. Halbpension und Bergführerkosten
- Teilnehmerzahl: max. 12
- Anmeldung und Auskunft: bis Sonntag, 21. Januar 2006, an: Thomas Good
Butz, 8887 Mels
Telefon 081 723 96 75 oder
079 366 51 81
E-Mail: thomas@pizol-outdoor.ch

Skitour Chlei Hüreli und Grosshorn

- Datum: Sonntag, 18. Februar 2007
- Leitung: Siegrid Caniglia
- Besammlungsprogramm: 7.30 Uhr, Bahnhof Bad Ragaz
Fahrt nach Pürt, Aufstieg über Pürder Alpa zum Chai Hüreli (2798 m), weiter zum Grosshorn (2781 m) und Abfahrt zurück nach Pürt. Aufstieg ca. 3.5 h
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Ausrüstung: skitourenmässig
- Bewertung: leichte Skitour, kurze Steilpassagen
- Kosten: Fr. 20.–
- Teilnehmerzahl: unbeschränkt
- Anmeldung: bis Freitag, 16. Februar 2007, an: Siegrid Caniglia
Palmerisstrasse 22, 7324 Vilters
Telefon 081 723 68 41
E-Mail: siegrid.caniglia@freesurf.ch

- Auskunft: Samstag, 17. Februar 2007
19.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 723 68 41

Skitour St. Antönien

- Datum: Samstag/Sonntag,
24./25. Februar 2007
- Leitung: Felix Röthenbacher
- Ausschreibung unter JO***

Skitour Äplihorn

- Datum: Samstag, 24. Februar 2007
- Leitung: Walter Brühlmann
- Besammlungsprogramm: 6.30 Uhr, Bahnhof Sargans
Fahrt mit PW nach Monstein, Aufstieg aufs Äplihorn (3005 m)
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Ausrüstung: Normale Tourenausrüstung, LSV, Lawinenschaukel, Sondierstange
- Bewertung: WS+
- Kosten: ca. Fr. 20.–
- Teilnehmerzahl: unbeschränkt
- Anmeldung: bis Donnerstag, 22. Februar 2007
Walter Brühlmann
Obstadtstrasse 15
8880 Walenstadt
Telefon 081 735 22 24 oder
079 218 28 90
E-Mail: bruelli@gmx.ch
- Auskunft: Freitag, 23. Februar 2007
19.30 Uhr
Telefon 081 735 22 24 oder
079 218 28 90

Skitourenwoche Safien – Vals

- Datum: Sonntag – Freitag,
4.–9. März 2007
- Leitung: Thomas Wälti, Bergführer
- Ausschreibung unter Senioren***

Verlängertes Skitourenwochenende im Fextal (Sektion)

- Datum: Mittwoch – Sonntag,
21.–25. März 2007
- Besammlungsprogramm: Bahnhof Bad Ragaz 07.00 Uhr
Mittwoch: Fahrt mit PW von Bad Ragaz zur Talstation der Furtschellasbahn, Skifahren im Skigebiet Furtschellas / Corvatsch, Aufstieg ins Fextal.

Donnerstag: Piz Palü, 3905 m.
Seilbahn auf die Diavolezza,
2973 m. Aufstieg zum Piz Palü,
3905 m, ca. 5½ Stunden, Abfahrt
nach Morteratsch mit Bergführer
Lukas Dürr.

Freitag: Piz Fora, 3363 m, ca. 5½
Stunden Aufstieg vom Fextal mit
Bergführer Lukas Dürr
Samstag: Piz Led, 3087 m,
ca. 4½ Stunden Aufstieg
Sonntag: Piz Salatschin, 2824 m,
ca. 3 Stunden Aufstieg vom
Fextal

Heimfahrt

Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack,
Nachtessen zum Teil in der
Pension Crasta oder sonstwo,
Frühstück werden wir selber
machen

Ausrüstung: Skihochtourenmässig,
Harscheisen, Steigeisen, Pickel,
Anseilgurt usw.

Bewertung: Teilweise Hochtouren,
bis 5½ Stunden Aufstieg
Kosten: PW, Seilbahn, Tageskarten,
Übernachtung und Frühstück
(ohne Nachtessen), und
Bergführer-Anteil ca. Fr. 420.–

Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bis
Mittwoch, 31. Januar 2007 an
Stewart Bryce

Heuteilstrasse 9

7310 Bad Ragaz

Telefon 081 302 44 64

E-Mail: fam.bryce@bluewin.ch

Auskunft: am Stamm im Sandi, 28. Februar
2007, oder Mittwoch, 14. März
2007, zwischen 20.00 und
21.00 Uhr

Telefon 081 302 44 64 oder
078 890 32 40

Osterskitouren Zufallhütte

Datum: Freitag–Montag,
6.–9. April 2007

Leitung: Walter Brühlmann

Besammlung: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans
Programm: Freitag Fahrt ins Südtirol über
Reschenpass, Aufstieg
Zufallhütte (2264 m) evtl.
Skitour.

SA: Besteigung Cevedale
(3768 m).

SO: 3, Venezia-Spitze (3356 m)
MO: Matritschspitze (3267 m)
und Heimreise

Verpflegung: HP in Hütte, aus dem Rucksack
Ausrüstung: Hochtourenmässig, Anseilgurt,
Pickel, Steigeisen, LSV,
Lawinenschaukel, Sondierstange
ZS

Bewertung: ZS
Kosten: HP € 34.–/pro Nacht inkl.
Marschtee und Gepäcktransport,
Fahrspesen ca. Fr. 65.–

Teilnehmerzahl: max. 9

Anmeldung bis Freitag, 24. März 2007

Walter Brühlmann

Obstadtstrasse 15

8880 Walenstadt

Telefon 081 735 22 24 oder

079 218 28 90

E-Mail: bruelli@gmx.ch

Auskunft: Mittwoch, 4. April 2007

bis 20.00 Uhr

Telefon 081 735 22 24 oder

079 218 28 90

Auffahrts-Kletterlager JO/SAC im Südtessin

Datum: Auffahrtsdonnerstag–Sonntag,
17.–20. Mai 2006

Leitung: Thomas Wälti, Ursi Goetz

Ausschreibung unter JO

Kletterwochenende Tannheimer Berge (Nordtirol)

Datum: Freitag–Sonntag,
29. Juni–1. Juli 2007

Leitung: Thomas Wälti, Bergführer

Besammlung: nach Absprache

Programm: Die «Tannheimer» liegen
zwischen Sonthofen (Allgäu) und
Reute im Tirol; rund 2½ Auto-
stunden ab Sargans. Sie stellen
eines der besten Klettergebiete
der nördlichen Kalkalpen dar und
bieten jedem Kletterer tolle Touren-
möglichkeiten. Wir werden Mehr-
seillängenrouten an den Süd-
wänden von Roter Flüh und Gimpel
begehen. Logieren werden wir im
Gimpelhaus. (1 h Aufstieg)

Verpflegung: HP, Lunch aus dem Rucksack

Ausrüstung: klettermässig, Seil nach Absprache

Bewertung: Klettereien im 5. und 6. Grad

Kosten: ca. Fr. 570.– (bei 4 Teilnehmern;
wenn mehr mitkommen, wird's
etwas günstiger)

Teilnehmerzahl: min. 3, max. 6

Anmeldung und Auskunft: bis Ende Mai an:
Thomas Wälti
Bergstrasse 40, 7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57,
bis 21.00 Uhr
E-Mail:
ursiundthomas@bluewin.ch

Hochtourenwoche Chamonix

Datum: Sonntag – Freitag,
8.–13. Juli 2007

Leitung: Thomas Wälti, Bergführer

Besammlng: wird noch bekannt gegeben

Programm: Sonntag: Anreise nach St.Gervais und Aufsteig zum Ref. des Conscrts (2730 m) 4½ h, leicht.
MO: Eingetour im Bereich des Ref. des Conscrts: Überschreitung Aig. de la Bérangère (3425 m) zum Col des Domes, 8 h, WS.
DI: Überschreitung des Domes de Miage (3673 m) zum Ref. Durier (3358 m) 7 h, WS.
MI: Überschreitung der Aig. de Bionnassay (4052 m) zum Rif. Gonella (3072 m) 9 h, WS+.
DO: Überschreitung des Mont Blanc (4807 m) zum Ref. de Tete Rousse (3167 m) 10–12 h, WS.
FR: Abstieg nach Nid d’Aigle und mit der Zahnradbahn nach St.Gervais und Heimreise.
Dieses Programm gilt als Vorschlag und wird eventuell noch angepasst

Verpflegung: HP in den Hütten, Lunch aus dem Rucksack

Ausrüstung: hochtourenmässig

Bewertung: mässig anspruchsvoll (vergleichbar mit der Monte-Rosa-Woche

2006); konditionell aber recht anstrengend...

Kosten: ca. Fr. 1000.– (teilnehmerzahl-abhängig)

Teilnehmerzahl: 4–5 pro Führer (max. 10)

Anmeldung und Auskunft: bis Ende Mai an:
Thomas Wälti
Bergstrasse 40, 7303 Mastrils
Telefon 081 322 95 57,
abends bis 21.00 Uhr
E-Mail:
ursiundthomas@bluewin.ch

Kletterwoche Dalmazzihütte

Datum: Samstag – Samstag,
21.–27 Juli 2007

Leitung: Marcel Schmed

Besammlng: 7.00 Uhr, Bahnhof Sargans

Programm: Fahrt mit Privatautos nach Courmayeur ins Val Ferret. Aufstieg in die Dalmazzi Hütte. Klettern auf der Südseite des Triolet-Massivs an den gewaltigen Granitwänden.

Verpflegung: HP in der Hütte, Zwischenverpflegen nimmt jeder selbst mit

Ausrüstung: Klettertourenmässig mit Steigeisen und Pickel

Bewertung: Anspruchsvolle Klettertourenwoche bis 20 SL im Schwierigkeitsgrad bis ca. 5c

Kosten: ca. Fr. 1020.–

Teilnehmerzahl: 6 Teilnehmer

Anmeldung und Auskunft: bis Donnerstag, 31. Mai 2007, an:
Bergführer Schmed Marcel
Grofenstrasse 4, 7323 Wangs
Telefon 081 723 43 67 oder
079 683 06 51
E-Mail: schmed@kletterschule.ch

Senioren-Tourenprogramm Jan./Febr. 2007 inkl. Tourenwochen 2007

Steinbocktour Wiesli

Datum: Mittwoch, 10. Januar 2007

Leitung: die Steinböcke (Ruth Zurburg)

Besammlng: im Postauto Buchs ab 8.01 Uhr, nach Wildhaus

Programm: Haltestelle Lisighaus und mit Seilbahn zur Gamsalp

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: skitourenmässig

Bewertung: leicht

Kosten: ca. Fr. 15.–

Teilnehmerzahl: ca. 15 Skitourenfahrer

Anmeldung: bis Montag, 8. Januar 2007, an:
Ruth Zurburg
Blumenweg 3, 8887 Mels
Telefon 081 723 35 37
E-Mail: zurwilli@freesurf.ch

Auskunft: Dienstag, 9. Januar 2007
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 723 35 37

Winterwanderung Churer Joch

Datum: Dienstag, 16. Januar 2007
Verschiebedatum: Donnerstag,
19. Januar 2007

Leitung: Hans Leuzinger

Besammlng: Buchs ab 8.01 Uhr, Chur ab
8.38 Uhr, Postauto 9.00.
Kollektiv ab Sargans (auch
Zustieg Bad Ragaz)

Programm: Postauto bis Parpan (1500 m).
Aufstieg über Tschuggen zum
Churer Joch (2000 m).
Abstieg mit Zusatzschleife über
Mittelberg. Rückfahrt ab Parpan.

Verpflegung: Einkehr im Bergrestaurant
Jochalp

Ausrüstung: wandermässig

Bewertung: guter, ungefährlicher Weg mit
500 m Höhendifferenz. (Tappi
abseits des Weges auf eigene
Verantwortung)

Kosten: ca. Fr. 15.–

Teilnehmerzahl: wer Lust hat

Anmeldung: bis Samstag, 13. Januar 2007, an:
Hans Leuzinger
Rosengasse 1
9470 Buchs
Telefon 081 756 28 12
E-Mail:
hans.leuzinger@bluewin.ch
Bitte angeben, für welchen Tag
die Anmeldung gilt.

Auskunft: Montag, 15. Januar 2007
17.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 081 756 28 12

Skitour Tschuggen

Datum: Mittwoch, 17. Januar 2007

Leitung: Willi Zurburg

Besammlng: 8.00 Uhr, Bahnhof Trübbach

Programm: mit Privatautos fahren wir nach
Oberschan zur Gondelbahn zum
Kurhaus Alvier. Aufstieg über
Rieterweg – Labria – Tschuggen.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: skitourenmässig

Bewertung: mittel

Kosten: ca. Fr. 15.–

Teilnehmerzahl: ca. 15 Tourenfahrer

Anmeldung: bis Montag, 15. Januar 2007, an:
Willi Zurburg
Blumenweg 3
8887 Mels
Telefon 081 723 35 37
E-Mail: zurwilli@freesurf.ch

Auskunft: Dienstag, 16. Januar 2007
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 723 35 37

Ski- und Schneeschuhtappitour Zweierspitz und Salaz

Datum: Mittwoch, 24. Januar 2007

Leitung: Doris Nägeli

Besammlng: 8.30 Uhr, Bahnhof Bad Ragaz

Programm: Fahrt mit PW aufs Fürggli
(St. Margrethenberg) Skifahrer:
Zweierspitz; Tappi: Marola - Salaz
oder Marola – Maton

Verpflegung: aus dem Rucksack (Znüni
traditionsgemäss auf Marola)

Ausrüstung: Barry und Schaufel

Bewertung: einfach (den Schneeverhältnissen
angepasst)

Kosten: Fr. 5.–

Teilnehmerzahl: alle

Anmeldung: bis Montag, 22. Januar 2007, an:
Doris Nägeli
Telefon 081 302 26 96
E-Mail: dnaegeli@bluewin.ch

Auskunft: Dienstag, 23. Januar 2007, abends
Telefon 081 302 26 96

Skitour Galfer

Datum: Mittwoch, 31. Januar 2007

Leitung: Georg Eggenberger

Besammlng: Buchs Post ab 8.03 Uhr oder
Grabs Post ab 8.10 Uhr.

Programm: Fahrt mit Postauto nach
Wildhaus – Lisighaus an 8.39 Uhr.
Mit Sessel- und Skilift auf den
Gamsberg, Skifahrt über Galfer,
Gamperfin, Aufstieg auf Gamper-
fin. Skiabfahrt über Stundnerberg
nach Grabs.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: skitourenmässig

Bewertung: leichte Skitour

Kosten: ca. Fr. 30.–

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Anmeldung und Auskunft: bis Montag, 29. Januar 2007, an:
Georg Eggenberger
Bogenstrasse 6, 9470 Werdenberg
Telefon 081 771 24 71 oder
079 429 71 80

Skitour Vilan

Datum: Sonntag, 4. Februar 2007
Leitung: Stewart Bryce

Ausschreibung unter Sektion

Skitour Hüeneri

Datum: Donnerstag, 8. Februar 2007
Leitung: Willi Hinder
Besammlng: 7.30 Uhr, Dorfplatz Mels
Programm: Fahrt mit PW evtl. Bus, nach Vermol (1100 m). Aufstieg über Tamons-Hüeneri (2171 m). Bei günstigen Verhältnissen Abfahrt nach Plons (465 m)

Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Anmeldung: bis Montag, 5. Februar 2007, an:
Willi Hinder
Flurstrasse 13, 8887 Mels
Telefon 081 723 69 42
E-Mail: willi.hinder@gmx.ch
Auskunft: Mittwoch, 7. Februar 2007
18.00 bis 20.00 Uhr
Telefon 081 723 69 42

Skitour Madrisa-Rundum

Datum: Mittwoch, 14. Februar 2007
Leitung: Doris Nägeli und Willi Zurburg
Besammlng: Buchs ab 7.01 Uhr, Sargans ab 7.13 Uhr, Bad Ragaz 7.19 Uhr, (Kollektiv ab Bad Ragaz) evtl. bis Küblis mit PW
Programm: Fahrt mit SBB und RhB nach Klosters-Dorf, mit der Seilbahn nach Madrisa (Kafihalt) – Skilift Schaffürggli – Schlappiner-Joch – Gargellen – Schafberg – St. Antönier Joch – St. Antönien
Verpflegung: aus dem Rucksack (und/oder Schafberg)
Ausrüstung: Barry und Schaufel
Bewertung: Skitour
Kosten: Fr. 55.–
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Montag, 12. Februar 2007, an:
Doris Nägeli oder Willi Zurburg
Telefon 081 302 26 96 oder 081 723 35 37
E-Mail: dnaegeli@bluewin.ch / zurwilli@freesurf.ch
Auskunft: Dienstagabend bei Willi oder Doris

Winterwanderung St. Margrethenberg

Datum: Donnerstag, 15. Februar 2007
Leitung: Judith Wildhaber
Besammlng: Furggels, St. Margrethenberg, 10.15 Uhr, ab Buchs 9.01 Uhr, ab Bad Ragaz mit Postauto 9.35 Uhr
Programm: Ab Furggels laufen wir zum Skihaus Golerberg hinauf. Zmittag git's Magrune und Öpfelmus. Gleicher Weg retour bis Rest. Tristel 16.40 Uhr, Postauto.
Verpflegung: Skihaus Golerberg
Ausrüstung: wandermässig
Bewertung: leicht
Teilnehmerzahl: bis 30 Personen
Anmeldung: bis Dienstag, 13. Februar 2007, an:
und Auskunft: Judith Wildhaber
Schnäls
8896 Flumserberg
Telefon 081 733 48 21

Skitour Garmil

Datum: Dienstag, 20. Februar 2007
Leitung: Felix Egert
Besammlng: 8.15 Uhr, Seilbahnstation Wangs Pizol
Programm: Fahrt mit Seilbahn nach Furt, Skiabfahrt übers Dreieck bis Höhe 1160 m. Aufstieg über Gampidells – Hinterwald – Fürggli – Garmil (2003 m). Abfahrt je nach Verhältnissen nach Wangs
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour, Aufstieg 3½–4 h
Kosten: Seilbahn Wangs Furt
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Freitag, 16. Februar 2007, an:
Felix Egert
Gonzenweg 8
8887 Mels
Telefon 081 723 20 59
Auskunft: Montag, 19. Februar 2007
18.00 bis 19.00 Uhr
Telefon 081 723 20 59

Skitour Hintere Rosswies

Datum: Donnerstag, 22. Februar 2007
Leitung: Bruno Gantenbein
Besammlng: 8.00 Uhr, Parkplatz hinter Hotel Taucher (Werdenbergersee)

Programm: Fahrt mit PW bis zum Berghaus Malbun Buchserberg (1369 m). Aufstieg via Hanenspil, Sisitzgrat zur Rosswies. Abfahrt auf der Aufstiegsroute entlang.
Verpflegung: aus dem Rucksack, nach der Tour im Berghaus Malbun
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: schöne Skitour ca. 3½ h
Kosten: Fr. 6.–
Teilnehmerzahl: wer Lust hat
Anmeldung: bis Dienstag, 20. Februar 2007, an: Bruno Gantenbein Egeten 14 9470 Werdenberg Telefon 081 771 46 24
Auskunft: Mittwoch, 21. Februar 2007, ab 18.00 Uhr Telefon 081 771 46 24

Skitour Chäseri

Datum: Mittwoch, 28. Februar 2007
Leitung: Ernst Eggenberger
Besammlng: Buchs Postauto nach Wildhaus 8.03 Uhr, oder Grabs 8.10 Uhr mit Postauto nach Unterwasser. Mit Seilbahn Chäserrugg, zum Startkaffee. Abfahrt via Ischlaviv – Gamperfin je nach Schnee Grabs Dorf (1 h Aufstieg)
Verpflegung: aus dem Rucksack, Skihaus Gamperfin
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leichte Skitour
Kosten: ca. Fr. 20.–
Teilnehmerzahl: alle Tourenfans
Anmeldung: bis Montag, 26. Februar 2007, an: Ernst Eggenberger Obersädltli 39 9470 Werdenberg Telefon 081 771 39 77
Auskunft: Dienstag, 27. Februar 2007 19.00 bis 20.00 Uhr Telefon 081 771 39 77

Winterwanderung Oberschlappin

Datum: Donnerstag, 1. März 2007
Leitung: Judith Wildhaber
Besammlng: 8.33 Postauto Bahnhof Thusis / ab Buchs 7.01 Uhr, ab Chur 7.58 Uhr
Programm: Ab Skiliftstation Obergmeind geht es hinauf zum Bergrestaurant Parasiras. Ab Dulschegnas

Verpflegung: laufen wir hinunter nach Sarn. Wer will kann mit der Sesselbahn nach Lescha fahren.
 aus dem Rucksack, Rest. Parsiras, Znüni Kafi in Obergmeind Dulschegnas
Ausrüstung: wandermässig, Stöcke
Bewertung: leicht
Kosten: Fr. 22.60
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Dienstag, 27. Februar 2007, an: Judith Wildhaber Schnäls 8896 Flumserberg Telefon 081 733 48 21
Auskunft: Mittwoch, 28. Februar 2007 ab 18.00 Uhr Telefon 081 733 48 21

Senioren-Skitourenwoche Safien – Vals

Datum: Sonntag – Freitag, 4.–9. März 2007
Leitung: Thomas Wälti, Bergführer
Besammlng: wird noch bekanntgegeben
Programm: Sonntag bis Mittwoch werden wir voraussichtlich im Gasthaus Rathaus in Safien Platz logieren und auf verschiedene und leichte Skitourengipfel steigen (Camanner Grat, Tällispitz, Schlüechthli, Tomüll)
 Am Mittwochnachmittag wechseln wir mit dem Postauto nach Vals und logieren im Hotel Rovana (Tip ...)
 Um Vals haben wir ebenfalls tolle Möglichkeiten für leichte Touren (Horn, Frunthorn, Bleschatarra, Hobbüel)
 Wir werden alles mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Taxibussen vor Ort angehen und in sehr guten Hotels übernachten (Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis)
Verpflegung: Halbpension, Lunch aus dem Rucksack (Safien und Vals haben Läden)
Ausrüstung: skitourenmässig
Bewertung: leicht (Touren mit 600 bis 1100 Höhenmeter)
Kosten: ca. Fr. 880.– (bei 8 Teilnehmern; bei mehr wirts pro Person billiger!)
Teilnehmerzahl: max. 14

Anmeldung: bis Ende Januar an:
 Thomas Wälti
 Bergstrasse 40
 7303 Mastrils
 Telefon 081 322 95 57
 bis 21.00 Uhr
 E-Mail:
 ursiundthomas@bluewin.ch

Verlängertes Skitourenwochenende im Fextal (Senioren)

Datum: Samstag – Mittwoch,
 17.–21. März 2007
 Besammlung: Samstag, 17. März 2007, Bahnhof
 Bad Ragaz ab 07.19 Uhr
 Programm: Samstag: Fahrt mit Bahn nach
 St. Moritz, Postauto nach Sils,
 Aufstieg ins Fextal zu Fuss oder
 mit Fellen.
 Muott`Ota, 2490 m, ca. 1½ Stunden
 Aufstieg
 Sonntag: Piz Grevasalvas, 2932 m,
 ca. 4½ Stunden Aufstieg von
 Plaun da Lej
 Montag: Piz Chapütschin, 3386 m.
 Mit der Seilbahn auf den
 Corvatsch, 3304 m, Abfahrt bis
 auf 2650 m (Coaz-Hütte),
 Aufstieg auf den Piz
 Chapütschin, 3386 m, ca. 3½
 Stunden, Abfahrt je nach
 Verhältnisse zur Talstation der
 Furtschellasbahn oder ins Fextal.
 Dienstag: Piz Salatschin, 2824 m,
 ca. 3 Stunden Aufstieg vom Fextal
 Mittwoch: mit den Skis von Fex-
 Crasta zur Furtschellas-Bahn, Ski-
 fahren im Skigebiet Furtschellas/
 Corvatsch.
 Heimreise mit Postauto und Bahn

Verpflegung: Lunch aus dem Rucksack,
 Nachtessen zum Teil in der
 Pension Crasta oder sonstwo,
 Frühstück werden wir selber
 machen
 Ausrüstung: skitourenmässig, Harscheisen,
 Steigeisen, Anseilgurt usw.
 Bewertung: Teilweise Hochtouren,
 bis 4½ Stunden Aufstieg
 Kosten: Bahn, Seilbahn, Tageskarten,
 Übernachtung und Frühstück
 (ohne Nachtessen) ca. Fr. 320.–
 Teilnehmerzahl: 8
 Anmeldung: schriftlich oder telefonisch bis
 Mittwoch, 31. Januar 2007 an
 Stewart Bryce
 Heuteilstrasse 9, 7310 Bad Ragaz
 Telefon 081 302 44 64
 E-Mail: fam.bryce@bluewin.ch
 Auskunft: am Stamm im Sandi, 28. Februar
 2007, oder Mittwoch, 14. März
 2007, zwischen 20.00 und 21.00
 Uhr, Telefon 081 302 44 64 oder
 078 890 32 40

Tourenwoche in St. Johann im Ahrntal (Südtirol)

Datum: Samstag – Samstag,
 9.–16. Juni 2007
 Leitung: Seniorenteam: Heiri Lippuner,
 Doris Nägeli Willi Zurburg
 Programm: Wanderungen und Bergtouren
 im Ahrntal
 Unterkunft: Hotel Steinpent,
 I-39030 St. Johann im Ahrntal
 Kosten: Hotel ca. Fr. 450.– /
 Fahrt Fr. 100.– /
 Wochenkarte Fr. 50.–
 Teilnehmerzahl: 40 (wir werden jeweils in 2 oder
 3 Gruppen unterwegs sein)
 Anmeldung: bis Ende Januar 2007 an:
 Heiri Lippuner
 Spitalstrasse 13, 9472 Grabs
 Telefon 081 771 32 41